

[Forum 2008 Junge Wirtschaft]

Das Magazin der Wirtschaftsjuvenen Würzburg



**Zusammen
Führen**

INHALT

Editorial

Sabine Wieler – Vorstandssprecherin der Wirtschaftsjunioren Würzburg	4
WIR – Die Wirtschaftsjunioren Würzburg	5

Arbeitskreise

Arbeitskreis Internationales	6
Arbeitskreis Kommunikation	7
Arbeitskreis Wirtschaft & Politik	8
Arbeitskreis Zukunft	9

Highlights

1. MainNetzwerkTag der Wirtschaftsjunioren Würzburg	10
5. BerufsInformationsTag – BIT 2007	12
Erste Azubi-Checks bei den Wirtschaftsjunioren Würzburg	14
2nd Wuerzburg International Academy	16
Vortrag Pater Anselm Grün	18
Goldene Ehrennadel Dirk J. Raab	18
Wirtschaftsjunioren Würzburg zweitaktivster Kreis	18
Umfrage zur Kommunalwahl 2008	19

OnTour

WeltKonferenz 2007 – Antalya, Türkei	20
Nationalkongress Gent, Belgien	22
European Academy – JCI Hising Island	24

Vorträge

VIP-Lounge mit S. E. Bischof Friedhelm Hofmann	26
Wirtschaftsjunioren in die Schulen	26
JCI Presenter Würzburg	26

WJaktiv

Würzburg by Night	27
Mainfränkisches Golfturnier Mainsondheim	28
Ball der Mainfränkischen Wirtschaft – Würzburg	29
Spende für Kindergarten St. Martin, Veitshöchheim	29

Firmenbesichtigungen

Audi, Neckarsulm	30
Kneipp-Werke, Ochsenfurt	30
Hensel Fahrzeugbau, Waldbrunn	31
Töpfer ... mehr als nur Salat, Albertshofen	31

WJintern

LAKO 2010 in Würzburg	32
Neuwahl des Vorstands der Wirtschaftsjunioren Würzburg	33
Mainfranken im Landesvorstand 2008	33
Grußwort des Regionalsprechers Chris Payr	36
WJ von A bis Z	37

Terminkalender

Alles Wichtige für 2008 auf zwei Seiten	34
---	----

Mitgliederverzeichnis

Mitglieder und Fördermitglieder der Wirtschaftsjunioren Würzburg	38
--	----

WJInfo

Wichtige Adressen der Wirtschaftsjunioren	64
Info-Coupon für neue Gäste	65
Satzung der Wirtschaftsjunioren Würzburg	66

Impressum

Herausgeber

Wirtschaftsjunioren Würzburg
bei der IHK Würzburg-Schweinfurt
Mainastraße 33, 97082 Würzburg
Telefon: 0931/4194-326
Telefax: 0931/4194-333
E-Mail: kontakt@wj-wuerzburg.de
www.wj-wuerzburg.de

Redaktion

Wolfram A. Zabel,
Vogel Business Medien GmbH & Co. KG

Gestaltung und Layout

Thomas Görgens, BEACHDESIGN
Telefon: 0931/40 49 522
E-Mail: post@beachdesign.de

Tanja Keller, xpressions.design
Telefon: 0931/2075971
E-Mail: keller@xpressions.de

Titelbild: Jay and Varina Patel, istockphoto.com

Anzeigen

Nanni Kebschull-Schmidt, MainMarketing
Telefon: 0931/3292624
E-Mail: info@mainmarketing.de

Druck

Laub GmbH & Co. KG
Brühlweg 28, 74834 Elztal
www.laub.de

Rechtliche Hinweise

Die im Magazin veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Magazins darf ohne schriftliche Genehmigung der Redaktion in irgendeiner Form reproduziert oder in Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, übertragen werden. Auch die Rechte der Wiedergabe durch Vortrag, Funk- und Fernsehsendungen bleiben vorbehalten.

Mit einer Hand lässt sich kein Knoten knüpfen

Sprichwort aus der Mongolei



Liebe Wirtschaftsjuniorinnen und -junoren, werte Förderer und Gäste, sehr geehrte Damen und Herren,

die Wirtschaftsjunoren können auf ein erfolgreiches Jahr 2007 zurückblicken. Beim Ranking „Aktivster Kreis in Bayern“ haben wir den 2. Platz von 63 Kreisen erreicht. Vor uns platziert ist nur Augsburg – und dieser Kreis hat in diesem Jahr

die Landeskongress ausgerichtet. Ich denke, dieses Ergebnis ist eine Auszeichnung, auf die wir als Team stolz sein dürfen.

Mit 180 Mitgliedern und Gästen aus Stadt und Landkreis Würzburg sowie Kitzingen sind die WJ Würzburg der größte Jungunternehmerkreis in Mainfranken und Teil des Spitzenverbandes der jungen deutschen Wirtschaft WJD mit rund 11.000 Mitgliedern.

Das Jahr 2008 haben wir unter das Motto „**ZUSAMMEN-FÜHREN**“ gestellt.

Zusammenführen bedeutet, Bewährtes und Erfahrung mit neuen Ideen zu vereinen.

Zusammenführen heißt für mich auch, Gäste und neue Mitglieder in das bestehende Netzwerk aufzunehmen und in die Gemeinschaft einzubinden.

Zusammenführen – Zum ersten Mal organisiert ein Wirtschaftsjuvenorenkreis eine Senatorenkongress. Diese findet im April 2008 in Würzburg mit dem Leitspruch „Würzburg prickelt“ statt.

Zusammenführen von Jungunternehmen und Wirtschaft & Politik. Zahlreiche Betriebsbesichtigungen in Unternehmen und Termine mit Kommunalpolitikern zu aktuellen Themen haben wir in unser Jahresprogramm aufgenommen.

Zusammenführen von Auszubildenden und Betrieben. Am 12. April wird der sehr erfolgreiche Berufsinformationstag (BIT) von den Wirtschaftsjuvenoren ausgerichtet. In den letzten Jahren wurden regelmäßig über 2.500 Schulabgänger mit Firmen aus der Region zusammengebracht.

Zusammenführen, auch im eigenen Netzwerk, sowie Aufbau und Ausbau von Kontakten auf internationaler Ebene, im speziellen mit unseren Twinning-Partnern in Finnland und Belgien.

Zusammenführen von Ideen und Zielen. Mit dem Motto „Würzburg strahlt“ haben wir den Zuschlag für die Ausrichtung der Landeskongress 2010 erhalten (Infos unter www.lakoX.de). Nun heißt es, in den nächsten zwei Jahren Visionen und Ideen zu sammeln und in Teams die Projekte zusammenzuführen.

Ich freue mich sehr darauf, gemeinsam mit dem Vorstandsteam Lösungen zu entwickeln und die gesteckten Ziele zu erreichen. Für das Jahr 2008 wünsche ich Ihnen und Euch allen viel Erfolg, Gesundheit und das dazugehörige Quäntchen Glück.

Ihre
Sabine Wieler
Sprecherin der Wirtschaftsjuvenoren Würzburg

WIR – Die Wirtschaftsjunoren Würzburg

Wir sind

rund 180 junge Unternehmer oder Führungskräfte und als aktive Mitglieder nicht älter als 40 Jahre. Wir kommen aus allen Bereichen der Wirtschaft in den Städten und den Landkreisen Würzburg und Kitzingen und sind ehrenamtlich bei der IHK Würzburg-Schweinfurt organisiert.

Wir wollen

durch unseren solidarischen Einsatz die Akzeptanz für unternehmerisches Handeln in unserer Region stärken. Wir wollen die regionale Wirtschaft und Gesellschaft und natürlich auch die Kommunalpolitik aktiv mitgestalten. Unsere parteipolitisch neutrale Organisation steht für den demokratischen Rechtsstaat als Voraussetzung für die Marktwirtschaft mit sozialer und ökologischer Verantwortung.

Wir

- treten für eine stärkere Betonung der Eigenverantwortlichkeit im wirtschaftlichen und privaten Bereich ein;
- fordern „weniger Staat – mehr Privat“, also die Rückführung des Staates auf seine hoheitlichen Aufgaben und setzen bei der Bewältigung gesellschaftspolitischer Probleme auf marktwirtschaftliche Lösungen;
- begrüßen den stetigen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandel als ein konstruktives Element;
- plädieren dafür, das Sozial- und Wirtschaftssystem an seinen leistungsfördernden Auswirkungen zu messen und diese zu stärken;
- wollen gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen vor dem Hintergrund eines wertorientierten Miteinander öffentlich darstellen.

Diese Verantwortung wollen wir dort wahrnehmen, wo wir die Dinge am Besten mitgestalten können: Vor Ort. Für uns heißt das, in und um Würzburg und in der Region Mainfranken. Denn unsere Mitglieder sind sich der unternehmerischen Verantwortung für die Gesellschaft auch außerhalb ihres Unternehmens bewusst. Wir ermutigen deshalb dazu, politische Verantwortung zu übernehmen und wollen selber Verantwortung in Selbstverwaltungsgremien der Wirtschaft, insbesondere der regionalen IHK, tragen. Nur damit und im überparteilichen Dialog mit allen gesellschaftlichen Gruppen und Bildungseinrichtungen können wir ein zeitgemäßes Unternehmerbild entwickeln.

Wir bieten

- Mitarbeit in verschiedenen Arbeitskreisen und Projektgruppen
- Betriebsbesichtigungen und Informationsreisen
- Gespräche, Fachvorträge, Diskussionen, Seminare, Networking
- regionale, nationale, internationale Konferenzen mit anderen WJ-Kreisen

Natürlich pflegen und intensivieren wir auch die geschäftlichen und gesellschaftlichen Kontakte untereinander und eröffnen und fördern damit Chancen auch für die persönliche Weiterentwicklung und stärken den Gedanken der Solidarität untereinander. Denn wir verstehen uns als ein Spiegelbild der gewerblichen Wirtschaft in und um Würzburg und Kitzingen.

Die WJ Würzburg laden Sie ein

Lernen Sie uns als Gast unverbindlich kennen – senden Sie uns hierzu einfach den Info-Coupon, den Sie am Heftende finden, ausgefüllt zu.



Informationen bei Gabriele Hain,
IHK Würzburg-Schweinfurt
Mainaustraße 33
97082 Würzburg
Tel.: 0931/4194-326
Fax: 0931/4194-333
E-Mail: kontakt@wj-wuerzburg.de
www.wj-wuerzburg.de

Unsere Stimme ist gefragt, denn Wirtschaftsjunoren haben Gewicht. Als Würzburger Wirtschaftsjunoren sind wir der Dachorganisation der 63 bayerischen Juniorenkreise angeschlossen, die rund 4.500 Mitglieder zählt. Der Landesverband wiederum gehört den Wirtschaftsjunoren Deutschland WJD an, dem Spitzenverband der jungen deutschen Wirtschaft. Und dieser ist eingebettet in die Struktur der Junior Chamber International (JCI), dem weltweit größten Netzwerk von Unternehmern und Führungskräften mit rund 9.300 Juniorenkreisen und rund 420.000 Mitgliedern.

BECKHÄUSER®
— PERSONAL & LÖSUNGEN —
WWW.BECKHAEUSER.COM



*Wir suchen Personal...
...und finden Lösungen!*

Personalvermittlung · Personalberatung
Bewerbermanagement · Outplacement
Interimsmanagement

Unternehmensberatung · Coaching

Sedanstraße 27 · 97082 Würzburg,
Tel. 0931 45289-90 · Fax 0931 45289-91
info@beckhaeuser.com

Arbeitskreis Internationales

**Ihr freundlicher Reiseveranstalter –
„Experience the Spirit of JCI – Weltweit“**

Der AK Internationales ist eine Gruppe motivierter und reisefreudiger Wirtschaftsjunoren, denen keine Mühe zu groß ist, den eigenen Mitgliedern etwas internationales Flair nach Würzburg zu bringen und die WJ Würzburg auch in anderen Ländern bekannt zu machen.

Und so organisierten wir beispielsweise im vergangenen Jahr die „2nd Wuerzburg International Academy“, bei der unsere Twinning-partner JCI Gent-Artevelde und JCI Jyväskylä sowie befreundete Kreise zu einem erlebnisreichen Wochenende nach Würzburg eingeladen waren und die Einladung auch gutgelaunt und in großer Zahl angenommen haben. Diese Veranstaltung war wie ihr Vorgänger im Jahre 2005 ein voller Erfolg und entflamte das WJ-Feuer in so manchem „alten“ Mitglied neu oder steckte einige „Neulinge“ erst so richtig mit dem Fieber an.

Ein weiteres Highlight war der Besuch des Nationalkongresses der JCI Belgien im September in Gent, wo wir mit einem von uns durchgeführten Debating-Wettbewerb und einem Trade-Show-Stand vertreten waren. Die WJ Würzburg machten sich damit in Belgien unvergessen. Unser letzter Auftritt war eine Stippvisite in St. Vith in der Hocheifel und schon in Belgien gelegen. Dort machte eine Mini-Delegation aus Würzburg und Gent-Artevelde den Glühbierstand der Juniorenkammer St.Vith unsicher.

Schauen wir ein wenig in die nahe Zukunft

Auch in diesem Jahr haben wir für alle Interessierte wieder eine Reihe spannender Angebote. So bieten wir bereits im Februar einen Wochenendtrip zu den JCI Jyväskylä in Finnland, die uns gemeinsam mit unseren Freunden aus Gent eingeladen haben zu viel Spaß im Schnee – ganz vielem Schnee!

Im Juni dann findet die Europakonferenz in Turku in Finnland statt. Also die zweite Chance, unsere skandinavischen Kontakte zu pflegen – und quasi eine Pflichtveranstaltung für alle Internationalen. An- und Abreise könnten über Malmö laufen und wären dann auch mit einer beschwingten Schifffahrt nach Turku verbunden. Es sollte zu dieser Jahreszeit ja kein Schnee mehr liegen.

Um den Sommer gebührend zu feiern, möchten wir im Jahr 2008 wieder einmal zu den Gentse Feesten fahren, einem Stadtfestival in Gent, bei dem die ganze Stadt eine Konzertbühne ist und kein Genter schläft. Neben den vielen Reisen werden wir auch wieder Einladungen aussprechen und würden uns freuen, JCI Gent-Artevelde und eventuell auch JCI Malmö zum Sommerfest begrüßen zu können.

Wer nun immer noch nicht genug gesehen und erlebt hat, kann noch mit zur Weltkonferenz nach Neu Delhi fliegen, um dort das ultimative internationale Erlebnis zu haben.



Dazwischen wird immer Zeit sein für spontane Unternehmungen und interessante Begegnungen mit JayCees aus aller Herren Ländern. All diese spannenden Unternehmungen müssen natürlich geplant und vorbereitet werden.

Und dazu freue ich mich über jeden interessierten AK'ler – sowohl alte Hasen als natürlich auch immer gern gesehene neue Gesichter. Also, traut Euch und schaut mal vorbei: Wir treffen uns immer am letzten Dienstag im Monat, 19.30 Uhr, meistens im Bronnbach.

Brigitte Weixler, Leiterin AK Internationales
E-Mail: weixler@wj-wuerzburg.de



www.cornea-franz.de

CF

CORNEA ■ FRANZ
RECHTSANWÄLTE

IHR KOMPETENTES TEAM FÜR WIRTSCHAFTS- UND STEUERRECHT

„Fleischgroßhändler darf keine „Schwein“i-Wurst vertreiben, da dies gegen das Namensrecht des Fußballers Bastian Schweinsteiger verstößt!“

Landgericht München I Urteil vom 8.3.2007, Az.: 4 HK O 12806/06

Wenn Ihnen Ihr Name und Ihre Marke auch nicht
„Wurst“ sind

– wir helfen Ihnen diese zu schützen!

Berliner Platz 10
97080 Würzburg

Tel. (0931) 359 39 0
Fax (0931) 359 39 20

MARKENRECHT | STEUERRECHT | VERTRAGSRECHT
GESELLSCHAFTSRECHT | WETTBEWERBSRECHT

Arbeitskreis Kommunikation

Was bedeutet Kommunikation?

Wikipedia schreibt dazu folgende Definition: „Kommunikation, die (lat. communicare „teilen, mitteilen, teilnehmen lassen; gemeinsam machen, vereinigen“) Kommunikation ist die Aufnahme, der Austausch und die Übermittlung von Informationen zwischen zwei oder mehreren Personen.“



Der Arbeitskreis Kommunikation hat es sich zur Aufgabe gemacht, nicht nur die Kommunikation aller Mitglieder untereinander zu fördern, sondern auch die Wirtschaftsunioren nach außen hin bekannter zu machen. Wir organisieren im AK verschiedene und mittlerweile fest etablierte Veranstaltungen und wollen Euch so die Möglichkeit geben, viele Leute kennen zu lernen, Kontakte zu knüpfen, Informationen weiterzugeben und zu erhalten. Und wie sollte es sich besser kommunizieren als in entspannter Atmosphäre. Daher werden wir die bekannten Veranstaltungen weiterhin pflegen und hoffen auf rege Teilnahme. Besonders erwähnenswert sind:

- Im Mai treffen wir uns zum Spargelessen und genießen den Asparagus und fränkischen Wein.
- Unser Sommerfest gehört zu den Höhepunkten und ist immer ein großes Treffen aller Mitglieder, Fördermitglieder und Gäste; mit einem tollen Rahmenprogramm und leckerem Buffet gestalten wir einen netten Samstag.
- Im Herbst besuchen wir ein Weingut im Umkreis von Würzburg und lassen uns den neuen Wein und eine Brotzeit schmecken – seit einigen Jahren beginnen wir unser Herbstfest mit einer Wanderung und wenn es dunkel wird auch gerne mit Fackeln.
- Der monatliche Stammtisch findet jeden ersten Dienstag im Monat statt. Wir treffen uns in der „Neuen Anlage“ ab 19:30 Uhr in Veitshöchheim, Würzburger Str. 65.

- Seit vielen Jahren erscheint jährlich unser Mitglieder-Magazin „Forum“. Mit einer Auflage von 5000 Exemplaren das Sprachrohr der Wirtschaftsunioren Würzburg. Hier informieren wir über den Kreis Würzburg, die Highlights des letzten Jahres und geben einen Ausblick auf kommende Veranstaltungen.

Die Termine zu allen Events findet ihr schon mal vorab im Mittelteil dieser Ausgabe. Die Einladungen zu den einzelnen Veranstaltungen gehen per E-Mail an alle rechtzeitig raus.

Der Jour Fix für unser AK-Meeting ist an jedem dritten Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr. Um unser Netzwerk zu verstärken, stellt sich dabei jeden Monat ein anderes Mitglied in seiner Firma vor. Den jeweiligen Treffpunkt erfahrt ihr per E-Mail oder gerne auf Anfrage bei mir.

Alle Interessenten sind zu jeder Veranstaltung herzlich eingeladen. Ich freue mich auf abwechslungsreiche AK-Meetings und ein spannendes und erlebnisreiches WJ-Jahr mit Euch.

Mit kommunikativen Grüßen

Karl-Philipp Sorge, Leiter AK Kommunikation
Email: sorge@wj-wuerzburg.de

Meeting à la Mercure.



Das Mercure Hotel Würzburg am Mainufer bietet Ihnen immer den perfekten Rahmen für Ihre Tagung. Neben komfortablen Räumlichkeiten und moderner Technik steht Ihnen bei uns ein engagierter Mitarbeiterstab zur Seite.

Mercure Hotel Würzburg am Mainufer
Dreikronenstraße 27 · 97082 Würzburg · Tel.: 09 31/41 93-0

Mercure Hotel Würzburg am Mainufer. Genießen Sie die Region.



► Eine neue Sichtweise auf Hotellerie und Dienstleistungen

Arbeitskreis Wirtschaft & Politik

Um Einfluss auf die lokale Wirtschaft und die politische Landschaft zu nehmen, engagiert sich der Arbeitskreis Wirtschaft & Politik mit aktuellen Themen. Kommunikation, Information, Interaktion und Spaß aller Teilnehmer des AK Wirtschaft & Politik stehen dabei im Mittelpunkt.

Das vergangene Jahr 2007 im Überblick

SOZIALES PROJEKT

Im Rahmen des Corporate Social Responsibility-Jahresthemas der WJ Bayern haben wir eine Betriebsbesichtigung beim BFW (Berufsförderungswerk für Blinde und Sehbehinderte) in Veitshöchheim durchgeführt.

Alle Teilnehmer hatten die Möglichkeit, sich kurz in das Leben der nicht Sehenden hineinzuversetzen. Mittels Schwarzbrille wurde uns allen klar, wie schwer es ist, sich ohne Augenlicht in Räumen zu bewegen, die Stimmen den Menschen zuzuordnen und sich zu orientieren. Erstaunlich war es für uns, welche Leistungsfähigkeit diese Menschen zeigen. Diese werden in kleinen Arbeitsgruppen an das Ziel geführt, einen IHK-Abschluss in einem Ausbildungsberuf abzulegen.

BEVÖLKERUNGSBEFRAGUNG

Im Mai fand die von der WJD organisierte Bevölkerungsbefragung statt. Auch wir nahmen in Würzburg teil und hatten die Möglichkeit, noch drei regionale Fragen aufzunehmen.

UMFRAGE ZU DEN ANSTEHENDEN KOMMUNALWAHLEN

In Zusammenarbeit mit der Universität Würzburg haben wir bei fast 1.200 Würzburger Bürgern das momentane Stimmungsbild abgefragt. Hauptsächlich interessierte uns, welche Themen den Bürger besonders wichtig erscheinen. An erster Stelle sind hier die Ansiedlung von Mittelstandsunternehmen und eine Verbesserung der Parkplatzsituation aufgezählt worden.

Der Bekanntheitsgrad der Würzburger Stadträte lässt noch sehr zu wünschen übrig und auch auf der Bewertungsskala wurden nicht nur gute Noten verteilt.

VIP-LOUNGE

Besonders begeistert waren wir von der VIP-Lounge mit unserem Würzburger Bischof Friedhelm Hofmann. Sein Appell, den Menschen im Mittelpunkt jeden Handelns zu sehen sowie die Werte des christlichen Glauben sich stets individuell bewusst zu machen, bleibt sicherlich in Erinnerung. Die lebhafte Teilnehmerdiskussion und -interaktion wird den Kontakt zu S. E. Bischof Hofmann garantiert aufrechterhalten.

DEBATING

Mit unserer Wirtschafts juniorin Michaela Fischer starteten wir eine Debating-Reihe. Im Debating treten jeweils zwei Teams als Pro- und Contra-Fraktion gegeneinander an.

Um Technik und auch Rhetorik besonders zu trainieren, sind wir zu einem Stimm- und Sprachtraining einen Tag nach Suhl gefahren. Unterrichtsabende mit mentalem Training „Gewonnen wird mit der richtigen Einstellung im Kopf“ gehörten ebenfalls zum Programm.



Die Debating-Reihe wird im nächsten Jahr fortgesetzt und wir freuen uns schon heute auf die Themen.

AUSBLICK FÜR 2008

POLITISCHER ASCHERMITTWOCH

Basierend auf der Politumfrage der Wirtschafts junioren Würzburg im September 2007 in Kooperation mit der Universität Würzburg wurde ein repräsentatives Stimmungsbild abgefragt, welches auch das durchschnittliche Meinungsbild der WJ Würzburg widerspiegelt. Ein politischer Aschermittwoch wird nun alle OB-Kandidaten im Duell unter der Regie der WJ Würzburg im Rahmen des Wahlkampfes aufeinander treffen lassen.

WÜRZBURGER VIP-LOUNGE

Als fünfter VIP-Lounge-Gast wird sich Prof. Dr. Paul Beinhofer als unterfränkischer Regierungspräsident den Fragen der WJ Würzburg stellen und so die Tradition der in 2005 initiierten VIP-Lounge des AK Wirtschaft & Politik fortsetzen.

RÜTTEL-TEST ODER „BUSINESS SCAN“

Diese Idee entstand 2007 zwischen einigen AK Teilnehmer. Positiverweise konnte festgestellt werden, dass die WJ'ler bereits unter dem Motto „Rüttel-Test“ WJ-Mitgliedern einen günstigen und interessanten Projekt- und Ideenaustausch ermöglichen. Mit einem „Business Scan“ soll es mittelständischen Mitgliedsunternehmen ermöglicht werden, operative, taktische oder strategische Problemstellungen zur Diskussion zu stellen und im Arbeitskreis Lösungsansätze zu finden.

WEITERE IDEEN:

- Visitation von Bezirkstags- bzw. Kreistagssitzungen in Würzburg
- Besuch des Arnsteiner Solarparks
- Fortführen der Debating-Veranstaltungen

TERMINE

Der Arbeitskreis Wirtschaft & Politik trifft sich in monatlichen Sitzungen, in denen alle Projekte gemeinsam erarbeitet, organisiert und durchgeführt werden.

Norbert Bauer

Leiter AK Wirtschaft & Politik

E-Mail: Bauer@WJ-Wuerzburg.de



Arbeitskreis Zukunft

Zielsetzung

Unternehmen brauchen zur Sicherung eines langfristigen Erfolgs motivierte, flexible und leistungsbereite Mitarbeiter, die mit unternehmerischem Geschick das Geschäft vorantreiben und sich überdurchschnittlich engagieren. Um wirtschaftliches Denken und unternehmerische Standpunkte bereits frühzeitig an junge Heranwachsende zu vermitteln, engagiert sich der AK Zukunft kontinuierlich im Meinungs- und Gedankenaustausch mit Schülern, Studenten, Lehrern, Professoren sowie den verantwortlichen Organen aus Wirtschaft und Politik.

BIT 2007 – www.bit-wuerzburg.de

Eines der beiden Hauptprojekte in 2007 war – gemeinsam mit dem AK Wirtschaft & Politik – die Organisation und Durchführung des BerufsInformationsTags in der s.Oliver-Arena. Die fast 50 Aussteller, die rund 60 Ausbildungsberufe darstellten, konnten sich über 2.000 Besucher freuen. Weitere Informationen hierzu findet Ihr im BIT-Bericht. Wir werden auch in 2008 wieder einen BIT veranstalten und freuen uns über jede Art von Unterstützung – bitte bei Marion Moser und Alexander Ridler (info@bit-wuerzburg.de) melden.

Praktikumsbörse – job.wj-wuerzburg.de

Seit einigen Jahren bieten wir interessierten Schülerinnen und Schülern an, sich für ein Praktikum zu bewerben. Mögliche Betriebe finden sie anhand einer regelmäßig aktualisierten Datenbank, die unter job.wj-wuerzburg.de abgefragt werden kann. Betriebe, die Interesse haben, dort aufgeführt zu werden, melden sich bitte bei Christine Mentele (c.mentele@geologieservice.de).

Azubi-Check

Ein weiteres Hauptprojekt 2007 war der Azubi-Check. Der Azubi-Check ist ein zweitägiges Assessment-Center basierend auf den Anforderungen der Wirtschaft.

Am Anfang stand die Frage im Raum: „Welche Grundsätze sollten angehende Auszubildende mitbringen?“ Hier wurden von den Gründern des Azubi-Checks Tests, Kriterien und Werte definiert. 2007 waren die WJ Würzburg der Kreis, der den ersten Azubi-Check in Bayern durchgeführt hat und dies gleich zweimal mit gewaltigem Erfolg. An zwei Wochenenden unterzogen sich insgesamt 39 Jugendliche den ausgefeilten Prüfungen und Aufgaben des Azubi-Checks. 32 Jugendliche konnten Sonntagabend stolz ein Zertifikat in Händen halten und damit etwas „Besonderes“ in ihre Bewerbungsmappen einlegen! An diesen Erfolg wollen wir im Jahr 2008 anknüpfen. Mehr Informationen sind im Bericht in diesem Forum zu finden und unter www.azubi-check.de

WJ in die Schulen

Auch 2007 wurde die seit mehreren Jahren erfolgreiche Aktion „WJ in die Schule“ fortgesetzt. Auf Anforderung der angeschriebenen Schulen in Stadt und Landkreis Würzburg und Kitzingen wurden gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der Vorabschlussklassen aller Schulformen Ideen entwickelt, wie die Berufswahl richtig vorbereitet wird, und Tipps gegeben, welche Faktoren bei Bewerbung und Vorstellungsgespräch aus Unternehmersicht zu beachten sind. Dieses Projekt werden wir auch im Jahr 2008 fortsetzen. Wer Interesse hat, mit uns als Referent in die Schulen zu gehen, meldet sich bitte bei Miriam Weihprecht (m.weihprecht@toepfer-salate.de).

WJ in die Hochschulen

Es ist uns gelungen in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule eine Vortragsreihe anzubieten, die Ende 2007 im Fachbereich Betriebswirtschaft angeboten wird. Ziel ist es, den Studierenden Themen zu vermitteln, die nicht im Vorlesungsprogramm angeboten werden. Es werden folgende Vorträge angeboten:

- Der erste Arbeitsvertrag
- Die ersten 100 Tage im Unternehmen
- Gehaltsverhandlungen/Vergütungssysteme

Wer uns bei diesem Projekt unterstützen möchte (sowohl bei der Projektorganisation oder als Referent), setzt sich bitte mit Christopher Rathmann (c.rathmann@rathmann-architekten.de) in Verbindung.

Die Zukunft aktiv gestalten – das ist unser Ziel

Wenn Euch die oben dargestellten Projekte neugierig gemacht haben oder Ihr noch weitere Ideen für unsere Arbeit habt, so seid Ihr zu den nächsten Treffen herzlich eingeladen.

Unsere Projektgruppen treffen sich in der Regel monatlich, ebenso der Arbeitskreis. Einladungen zu den Treffen werden vor allen AK-Treffen an alle interessierten Mitglieder und Gäste per E-Mail von Miriam Weihprecht als Leiterin des AK Zukunft zugesandt.

Bei Fragen oder Anregungen könnt Ihr Euch gerne an mich wenden.

Miriam Weihprecht, Leiterin AK Zukunft
m.weihprecht@toepfer-salate.de



» Bahn- & Flughafentransfer
» Event-Shuttle » Fahrzeugvermietung
» Kranken- und Dialysefahrten u.v.m.



☎ 09324-99903
Einfach gut ankommen: www.Main-Shuttle.de
☎ 09324-99903

Authentizität Anregungen Austausch

MainNetzwerkTag der Wirtschaftsunioren Würzburg

Erfolgreiche Unternehmen im Dialog wurde groß geschrieben – rund 200 Unternehmer aus ganz Mainfranken nahmen an der Veranstaltung teil, die von den Wirtschaftsunioren Würzburg in Kooperation mit dem Bund der Selbständigen, Landesverband Bayern, organisiert wurde.

„Die Kombination aus Vorträgen, Workshops und viel Freiraum für das Netzwerken untereinander ist bei den Teilnehmern hervorragend angekommen“ erklärte Jörg Conradi, Conradi Consult, Leiter des Organisationsteams. Gäste aus Bad Kissingen, Bad Neustadt, Schweinfurt, Haßfurt, Kitzingen, Ochsenfurt, Main-Spessart und Würzburg zeigten, dass eine solche Veranstaltung genau den Nerv der Zeit treffe.

Höhepunkt der Veranstaltung war der Vortrag von Bionade-Chef Peter Kowalsky, der die Zuhörer durch Natürlichkeit und Authentizität begeisterte. Der gerade als „Ökomanager des Jahres“ ausge-

zeichnete Firmenchef bezeichnet unter anderem den Glauben an das eigene Produkt als entscheidenden Erfolgsfaktor. Innovatoren entwickelten – wie Bionade – häufig bereits Produkte, bevor der Markt hierfür reif sei. Dies verlange dann Durchhaltevermögen von allen Beteiligten.

Wie man in sechs Etagen zum Erfolg findet und eine erfolgreiche Kontaktaufnahme gestaltet, vermittelte Michaela Luise Fischer, Karriere-Coach aus Würzburg und Mitglied der WJ Würzburg. „Die 30 Sekunden sind schon wieder vorbei?“ stellte nicht nur Miriam Weihprecht, Fa. Töpfer Salate, als Teilnehmerin des Workshops fest. Es gehört Übung dazu, in solch kurzer Zeit die wichtigsten Punkte dem Gegenüber zu vermitteln.

Von der zündenden Idee
bis zur Realisierung



ORGANAUTEN
wir machen's einfach

Hotline: 0931 - 27 95 90 66

**Die Veranstaltungsagentur
rundum, was Sie brauchen!**

- Firmenjubiläum
- Vermittlung von Künstlern, Catering, Zelte, Inventar usw.
- Dekoration
- Konzepte
- Organisation
- Incentives

wir machen's einfach



Sabine Betz

Florian-Geyer-Str. 53
97076 Würzburg

www.organauten.de



Authentisch, anregend, aber nicht austauschbar: Bionade-Chef Peter Kowalsky vermittelt eine Erfolgsstory



Mike Wong, Geschäftsführer von Büro-Einrichtungen Wong GmbH, Eisingen, zeigte für die 60-Sekunden-Eigenpräsentation, wie man „Überflüssiges weg lässt“ und eigene Stärken prägnant zusammenfasst. Nach Vorstellung der Grundregeln arbeiteten alle Teilnehmer aktiv an ihrer Präsentation.

Roland Arndt, Coach und Autor, stellte in seinem Workshop und dem abschließenden Vortrag das Thema „Empfehlungsmanagement“ in den Vordergrund. Zuverlässigkeit und Nachhaltigkeit stünden beim Umgang mit Empfehlungen im Vordergrund. Auch solle man solchen Kontakten eine Chance geben, die auf den ersten Blick nicht viel versprechend seien. Grundsätzlich habe man in Geschäftsbeziehungen so zu agieren, wie man es sich selbst vom anderen wünsche.

Auf der marktplatzähnlich gestalteten Kontaktmesse zeigten 16 Unternehmen aus der Region ihre Leistungsfähigkeit auf. Im Austausch mit den Teilnehmern konnten eine Reihe von Erstkontakten geknüpft werden. „Ich habe auf der Veranstaltung 18 neue Kontakte hergestellt, die ich in den nächsten Wochen nachbearbeiten werde“, so ein Besucher am Ende der Veranstaltung.



Netzwerk einmal anders: EDV-Spezialist Thorsten Hirt findet auf der Kontakt-Messe zahlreiche neue Ansprechpartner



Als Ergebnis einer Besucherbefragung wurden insbesondere die Mischung aus Vorträgen, Workshops und Austausch unter den Teilnehmern als große Pluspunkte gelobt. Für den nächsten MainNetzwerkTag wünschen sich einige Teilnehmer mehr Zeit für die Workshops und erneut solch hervorragende Referenten. Die Wirtschaftsjuvenen Würzburg planen aufgrund der Resonanz von Teilnehmern und Ausstellern im Jahr 2008 einen 2. MainNetzwerkTag zu veranstalten.

An dieser Stelle noch einmal Dank an den Kooperationspartner Bund der Selbständigen, die Sponsoren Deutsche Post Direkt Marketing und Mnet / Maxi DSL und natürlich an das komplette Organisationsteam für eine tolle Planung und Durchführung!

Jörg Conradi



BEACHDESIGN

Agentur für Kommunikation und Werbung

Sie haben noch Träume?

Wir auch – und unsere bringen uns zu ungewöhnlichen Ideen für Ihre Werbung. Unterwegs auf allen bekannten Meeren der Kommunikation, vom klassischen Atlantik der Printwerbung über den Ozean des Internets bis hin zum Corporate-Design-Pazifik. Besuchen Sie uns doch schon mal an unserem Strand unter www.beachdesign.de!



Alter Weinberg 1 · 97297 Waldbüttelbrunn
 Fon 0931.40 49 522 · Fax 0931.40 49 524
www.beachdesign.de · post@beachdesign.de



Erfolgsmodell mit Fortsetzung BIT 2007

Fünfter BerufsInformationsTag der Wirtschaftsjunioren Würzburg erneut ein überwältigender Erfolg
Über 60 Firmen präsentierten beim 5. BIT am 05.05.2007 in der S.Oliver Arena über 100 Berufsbilder

Der Andrang beim kleinen Jubiläum, dem fünften BerufsInformationsTag – kurz BIT – der Wirtschaftsjunioren Würzburg war auch in diesem Jahr riesig. Bereits vor der offiziellen Eröffnung waren mehrere hundert Besucher in die Halle geströmt und bei einigen Firmen war schon zur Halbzeit das Prospektmaterial vergriffen. Die Eröffnung wurde von der Schirmherrin des BIT, Oberbürgermeisterin Dr. Pia Beckmann, wie bei der Premiere im Jahre 2003, durchgeführt. In einer schwungvollen Ansprache rief sie zum aktiven Nutzen der Vorteile des BIT auf. Rund 2.000 Personen – Jugendliche, deren Eltern, Lehrer und sonstige Interessierte – informierten sich zwischen 10 und 15 Uhr bei mehr als 60 Firmen über 100 Berufsbilder.

Die Wirtschaftsjunioren hatten den BerufsInformationsTag im Jahr 2003 ins Leben gerufen, um Jugendlichen, die oftmals noch gar keinen rechten Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten haben, die Berufswahl zu erleichtern. Auch mit dieser rein ehrenamtlichen Aktion wollen die WJ aktiv die wirtschaftliche Zukunft der Region mitgestalten. Seit Oktober hatte ein neunköpfiges Team der Jungunternehmer auf Hochtouren organisiert, geplant und gestaltet – und das alles in seiner Freizeit. „Ziel dieser Veranstaltung ist es, Schulabgängern aller Schultypen in Stadt und Landkreis Würzburg und Kitzingen ein breites Spektrum an Berufen vorzustellen und praxisorientierte Informationen zu geben, um sie so bei der Entscheidung für den richtigen Beruf zu unterstützen“, erklärte BIT-Projektleiter Stefan Breitzke. „Mittlerweile kommen auch schon Besucher aus bis zu 100 Kilometern Entfernung.“

Die Wirtschaftsjunioren sind bemüht, die Bandbreite der Berufsbilder von Jahr zu Jahr zu erweitern und konnten 2007 wieder zirka 20 Berufe mehr als im Vorjahr vorstellen. Die Palette umfasste technische, gewerbliche, kaufmännische und andere Berufsbilder, sowie IT und neue Medien. Immer stärker vertreten sind dabei handwerkliche und soziale Berufe.

„Eine der Besonderheiten der Veranstaltung, auf die wir besonders stolz sind, ist dass alle Firmen mit Auszubildenden kommen, so dass die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, ungehemmt Fragen zu stellen und auf gleicher Augenhöhe Informationen zu erhalten“, so Dr. Esther Knemeyer, die für die Öffentlichkeitsarbeit des BIT zuständig ist. „Das Interesse der Eltern an einer solchen Veranstaltung ist mindestens ebenso hoch wie das ihrer Kinder und die Dankbarkeit für jegliche Information ist groß.“

Die Jugendlichen freuen sich, beim BIT in wenigen Stunden einen Überblick über eine Vielzahl von Ausbildungsberufen zu bekommen. Erstmals war dieses Jahr auch ein Berufsfindungsspiel vor Ort, die „Inselforscher“. Hier konnte jeder spielerisch erkennen, in welche



Töpfer GmbH
Am langen Tag
97320 Albertshofen

Tel.: 09321-3702-0
Fax: 09321-3702-290

www.toepfer-salate.de
info@toepfer-salate.de



Wir wollen, dass Sie Gutes essen!





Geballte Kompetenz statt Quote – v.l.n.r.: Peter Gehring, Dr. Esther Knemeyer, Stefan Breitzke, OB Dr. Pia Beckmann

Richtung ihre oder seine Talente zeigen. Beliebt bei den Jugendlichen war auch das Gewinnspiel mit tollen Preisen sowie Essen und Trinken zu schülergerechten Preisen.

Die rund 60 Firmen konnten nicht nur ihr Unternehmen und dessen Berufsbilder vorstellen, sondern hatten ihrerseits die Möglichkeit, interessierte und qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber direkt anzusprechen – ein Aspekt, der insbesondere für die kleineren Betriebe von Interesse ist. Diese waren ebenso vertreten wie große Unternehmen, z.B. Deutsche Post, Daimler, E.ON Bayern, Mainpresse und Siemens. Daneben kamen Institutionen wie die Bundeswehr und Polizei, die Stadt Würzburg und verschiedene Innungen. Viele Firmen waren bereits in den letzten Jahren dabei und haben noch vor Ort erklärt, auch im Jahr 2008 wieder kommen zu wollen.

Wieder dabei beim BIT 2007: Bewerbungsscheck und Workshops

Dankbar angenommen wurde auch wieder das Angebot „Bewerbungsscheck“. Ein 16-köpfiges Team der Wirtschaftsjuvenen stand den ganzen Tag bereit, sah die mitgebrachten Unterlagen durch, gab konstruktives Feedback und machte wertvolle Verbesserungsvorschläge. „Bei den Bewerbungen gab es enorme Unterschiede. Man merkt genau, wer sich wirklich bemüht und wo zum Beispiel auch die Eltern unterstützen“, so Breitzke.

Der Kooperationspartner AOK veranstaltete zudem 30-minütige Bewerberworkshops für jeweils ca. 30 Personen. Die Agentur für Arbeit vermittelte ebenfalls Wissenswerte für die zukünftigen Lehrlinge. Wegen des großen Erfolges soll dieser Bereich auch im Folgejahr wieder angeboten werden.

Unter www.bit-wuerzburg.de finden sich die stimmungsvollen Begleitfotos zum BIT, für deren Erstellung wir uns ganz herzlich bei Thomas Görgens und Thomas Dorsch bedanken. Auch weiterführende Verlinkungen zu Tipps für die Berufswahl, die „Insolforscher“, Bewerbungen und andere Hilfestellungen nebst Praktikanten- und Lehrstellenbörse finden sich dort. Und natürlich auch der Termin für das Jahr 2008, der 12. April.



An dieser Stelle auch noch ein herzliches Dankeschön an das Kernteam und alle Unterstützer vor Ort sowie die Sponsoren. Alle zusammen haben hier eine beeindruckende Veranstaltung geschaffen, auf die wir als Wirtschaftsjuvenen sehr stolz sein können. Das ist echter WJ-Geist!

Stefan Breitzke

Business Service plus
Die flexible Art der Renovierung & Sanierung

Stellen Sie sich vor,

- wir arbeiten nachts in Ihrem Objekt und Ihr Tagesgeschäft läuft ungehindert weiter.
- Ihre Mitarbeiter werden Ihrem Arbeitsablauf ohne Unterbrechung folgen können.
- wir stimmen unsere Arbeitszeiten gezielt mit Ihnen ab damit Ihre Kunden oder Gäste nicht gestört werden.

Ihre Vorteile:

- Ihr Geschäft läuft weiter.
- Ihre Kunden kommen zur gewohnten Zeit.
- Kein Lärm, kein Staub während der Geschäftszeiten.
- Ihre Mitarbeiter arbeiten konzentriert weiter.
- Die abgesprochenen Leistungen können von Ihnen systematisch kontrolliert werden.

Nutzen Sie den Tag – wir nutzen die Nacht!

Der ideale Service auch für Ihre Branche:

09324-90990
www.business-service-plus.de

Eine sensationelle Idee erobert Bayern

Erste Azubi-Checks bei den WJ Würzburg



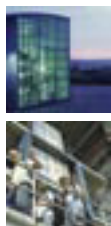
Am Anfang stand die Frage im Raum: „Welche Grundsätze sollten angehende Auszubildende mitbringen?“. Hier wurden von den Gründern des Azubi-Checks Tests, Kriterien und Werte definiert. Diese Idee hat Erika Rienecker angesprochen und erlebte das Ganze gleich persönlich in Montabaur und trug es in den Kreis Würzburg. Ein zusätzlicher Begeisterter – Karl-Philipp Sorge – war auch schnell gefunden und im AK Zukunft hat sich sofort ein Azubi-Check-Team gebildet. Somit waren Kräfte vereint, damit wir WJ Würzburg die ersten Azubi-Checks in Bayern durchführten und dies gleich zweimal mit gewaltigem Erfolg. An zwei Wochenenden unterzogen sich insgesamt 39 Jugendliche den ausgefeilten Prüfungen und Aufgaben des Azubi-Checks.

Teamgeist ist für den Erfolg jeden Unternehmens wichtig. Aus diesem Grund liegt der Schwerpunkt zu Beginn des Azubi-Checks auf dem Bilden eines „Wir-Gefühls“. Mit Spielen wie „Heißer Draht“, „Kippstuhl“ oder „Touch Down“ schafften die Jugendlichen mit unterschiedlichsten Fähigkeiten und Vorkenntnissen ein starkes und erfolgreiches Team zu werden.

Samstagnachmittags wurden in einem eng gesteckten Zeitplan schriftliche Prüfungen in diversen Schulfächern abgelegt. Darüber hinaus waren auch Tests in den Bereichen Benehmen und Orientierung abzulegen. Nicht nur die Hardskills sind ausschlaggebend für den Erhalt eines Zertifikates, nein, auch Teamfähigkeit, Ausdauer und Zuverlässigkeit der Jugendlichen haben einen großen Stellenwert.

Trotz eines unterhaltsamen Abendprogramms bis in die Nacht hinein, mussten die Schüler ein selbst gewähltes Thema am Sonntagmorgen präsentieren. Hier wurde auf das Einhalten der gestellten Vorgaben und auf die Teamleistungen geachtet. Themen wie „Nasenfahrrad“, „Dauerfrostböden“, „Wintersport“ und „Jugendkultur in Würzburg“ erörterten die Teilnehmer in aufschlussreichen Kurzvorträgen.

Auch Knigge und aktuelle „Do & Dont`s“ sind Inhalt des Azubi-Checks. Am Sonntagvormittag hielten die Trainer Elke Nann als Vertretung unseres Hauptsponsors SKZ und Frank Wissmann (Stil & Management) ein Seminar mit hilfreichen Tipps zum Umgang im beruflichen Alltag.



Wenn die Presse frei ist
und jeder lesen kann,
ist alles sicher.

Thomas Jefferson

Mediengruppe Main-Post – mehr als Zeitung



Mediengruppe
MAIN-POST



Präsentation der Kurzvorträge

Während die Coaches jeden Teilnehmer in den Softskills einzeln bewerteten und die Ergebnisse der schriftlichen Tests in Augenschein nahmen, wurden die Schüler mit einem Großprojekt beauftragt. Mit selbst komponierten Hymnen wurden entweder selbst gestaltete Flaggen gehisst oder die Stadt „Burkadis“ erbaut. Gerade hier bekamen die Trainer teilweise eine Gänsehaut, da die Azubi-Checker ihren Dank zeigten mit

- einem gemalten Pokal für die WJ's auf einer Flagge
- das WJ im Nummernschild von der Stadt „Burkadis“ oder
- mit den Namen der Trainer als Straßennamen in „Burkadis“.

Insgesamt 32 Jugendliche konnten Sonntagabend stolz ein Zertifikat in Händen halten und damit etwas „Besonderes“ in ihre zukünftigen Bewerbungsmappen einlegen!

Der Erfolg dieses Projekts machte viele Schlagzeilen. In der „Main-Post“, „Fit for Job“, und dem „Personalmagazin“ wurde über diese Events informiert. Auch im „BR Fernsehen“ und in „B5 aktuell“ wurden Beiträge über den Azubi-Check der WJ Würzburg ausgestrahlt. Bei Popcorn und Softdrinks werden alle Schüler, Azubis, Lehrer, Ausbilder, Eltern und Sponsoren Gelegenheit haben, das Projekt im Kino zu sehen. An diesem Abend – die Premiere ist im April 2008 geplant – wird zum ersten Mal der an den beiden Wochenenden entstandene Film uraufgeführt.

Es hat Spaß gemacht und wir können von einem großen Erfolg reden, der sicherlich nur mit unseren Sponsoren möglich war. Feed-



Gemeinschaftsvorstellung des Großprojekts



Schriftliche Prüfungen

backs wie dieses trösten über doch mehr Arbeit weg als im Voraus ersichtlich war:

„Sehr geehrte Frau Rienecker,
herzlichen Dank an Sie und Ihr Team für den Azubi-Check vom vergangenen Wochenende. Unser Simon ist völlig begeistert am Sonntagabend nach Hause gekommen. Es hat ihm sehr gut gefallen und ich habe den Eindruck er hatte sehr viele positive Erlebnisse. Enttäuscht war er nur von seinen „schulischen“ Leistungstests. Auf alle anderen geprüften Fähigkeiten war er stolz. Aufgrund seiner Schilderungen hat nun auch unsere Tochter Mona verkündet, dass sie diesen Azubi-Check einmal absolvieren möchte. Gerne dürfen Sie im kommenden Jahr wieder mit einer Spende von uns rechnen.

Herzliche Grüße Elke Staudt“

Euer Azubi-Check-Team

Erika Rienecker, Karl-Philipp Sorge, Ingrid Ebert, Gerd Brändlein, Miriam Weihprecht, Sandra Deike, Sina Weber, Oliver Neudert, Oliver Urlaub, Peter Gehring.

Das Kunststoff-Zentrum.



**STÄRKER,
GESÜNDER,
KLÜGER**

durch fernöstliche Kampfkunst

Neueste Forschungen bestätigen was alte Meister schon immer wussten:
Karate und Arnis stärken nicht nur Ihren Körper, Bewegung ist Dünger für Ihre grauen Zellen.

Mit KARATE-DO und ARNIS zu überdurchschnittlicher Fitness und Körperbeherrschung.
Durch Meditation in Bewegung zu Konzentration und innerer Stärke.

Sie möchten mehr wissen?
Rufen Sie uns an Tel 09366- 98 12 84 oder besuchen sie unsere Website.

www.shoshin-würzburg.de

2nd Wuerzburg International Academy



best time for international footprints

Der Arbeitskreis Internationales freute sich, mit der 2nd Wuerzburg International Academy einen weiteren Veranstaltungshöhepunkt für die Wirtschaftsjuvenen Würzburg, unsere JCI Twinning Partner aus Finnland, Holland und Belgien, für Freunde und Gäste ausrichten zu können. Das Motto der Veranstaltung „2nd Wuerzburg International Academy – best time for international footprints“ und der JCI Spirit waren in diesem Jahr mehr als spürbar.

Die Planung der Veranstaltung oblag dem Academy-Direktor Dirk J. Raab in Zusammenarbeit mit der AK-Leiterin des Arbeitskreises Internationales der Wirtschaftsjuvenen Würzburg, Brigitte Weixler. Unterstützung kam aus dem gesamten AK-Team Internationales. So wurden die Seminare und Workshops von Michaela Luise Fischer und Ingrid Ebert koordiniert und durchgeführt, ein fränkisches Buffet mit Weinprobe organisierten Ingrid Ebert und Kerstin Skudrin. Unsere

Freunde aus Bergse Maas, Holland, betreuten das World Trade Game und das WJ Sommerfest wurde vom Arbeitskreis Kommunikation gestaltet.

Unter dem Zeichen Kommunikation stand ein Wochenende mit sowohl anspruchsvollen Seminaren und Events als auch Spaß. Während einer Betriebsbesichtigung beim unterfränkischen Traditionsunternehmen Koenig & Bauer konnten die Teilnehmer sehen, wie Nachrichten, Informationen, Klatsch und Tratsch über die Druckerpressen laufen, in einem Debating Contest wurde die interessante Streitfrage „Sollten Polizisten rosa Uniformen tragen?“ mit harten Bandagen ausgetragen, in der Babel Language Lounge kommunizierte man dann nicht nur verbal, sondern auch nonverbal – „Mit Händ un Füüüß“, wie der Unterfranke sagen würde. Und dies taten die Teilnehmer gekonnt und ausdrucksstark, auch wenn dabei ein paar Krawatten nach hinten flogen. Ein weiteres Thema der Lounge war Glaubwürdigkeit. Unsere Twinning-Gäste konnten besonders glaubwürdig lügen und uns davon überzeugen, dass der Dalai Lama

m@crois
Internet Services GmbH

Connectivity • Datacenter Services • Systeme



Berliner Platz 10 0931 . 20089-0 www.macrois.de
97080 Würzburg 0931 . 20089-19 info@macrois.de



Heiter und ausgelassen ging es zu ...



... zuweilen bodenständig ...



... quasi mit Händ un Füüß, wie es unterfränkisch heißt ...

mit einer Kokosnuss zusammen mit Bill Clinton in der Karibik einen Cocktail schlürfte. Bei Weinprobe und Buffet ging es dann weiter mit der Kommunikaton, und das immer „flüssiger“. Die After Hour im Zauberberg bot dann noch einmal die Möglichkeit sich kommunikativ in Szene zu setzen. Auch wenn die Karaoke-Besetzung von Take That nicht mehr ganz dem Ideal einer Boygroup entsprach, verfehlte die JCI Version von „I want you back for good“ nicht ihre Wirkung. Ernst wurde es dann wieder am nächsten Tag mit dem World Trade Game. Hier wurde mit noch härteren Bandagen gefeilscht und verhandelt. Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen von Iran und USA konnte ganz plötzlich das Entwicklungsland Ghana die beiden fulminant schlagen. Gerüchten zufolge gab es einen Deal „behind the line“, davon „wisse mia abbea nix“! Kommunikativer Höhepunkt und Abschluss stellte dann das jährliche Sommerfest der Wirtschaftsjunioren Würzburg dar. Die Karaoke-Anlage von Markus Mentele stand nicht mehr still, und WJler und JCiler zeigten Starqualitäten. Man munkelt, dass Dieter Bohlen unter den Zuhörern gewesen sein soll.

Die 2nd Würzburg International Academy wurde so zu einem tollen Erfolg und der fantastische JCI-Spirit hat sowohl bei den Wirtschaftsjunioren Würzburg als auch bei unseren Gästen aus Holland, Belgien und Finnland einmal mehr „Footprints“ hinterlassen.



... obwohl Konferenzsprache eine andere war.



Pkw Center



Nfz Center



Service unter einem guten Stern.

Ihre Mercedes-Benz Niederlassung Mainfranken in Würzburg.

Mercedes-Benz

Mercedes-Benz Niederlassung Mainfranken

Pkw Center, Randersackerer Straße 54, 97072 Würzburg, Tel. 09 31/8 05-4 62, Fax 09 31/8 05-4 03
Nfz Center, Kitzinger Str. 62, 97076 Würzburg, Tel. 09 31/8 05-5 01, Fax 09 31/8 05-5 08
www.mainfranken.mercedes-benz.de

Von frischen und trüben Quellen

Über einen gelungenen Auftakt des Veranstaltungsjahres 2007 können sich die Wirtschaftsjuvenen (WJ) Würzburg freuen. Mehr als 200 Zuhörer folgten ihrer Einladung zum Vortrag „Quellen innerer Kraft“ von Anselm Grün in das Vogel Convention Center. Der Benediktinerpater aus Münsterschwarzach, der zum spirituellen Berater und geistlichen Begleiter von vielen Managern geworden ist, gehört heute zu den meistgelesenen christlichen Autoren der Gegenwart. In seinem Vortrag erläuterte er den Jungunternehmern, wie wir Erschöpfung vermeiden und positive Energien finden können. In einer Zeit, in der viele nur noch aus „trüben Quellen“ leben – Ehrgeiz, Maßlosigkeit, Sich-beweisen-müssen – riet Grün dazu, sich wieder mehr auf seine Intuition und Inspiration zu verlassen. Nur so könne man seine inneren Quellen selber entdecken und durchlässig werden für eine größere schöpferische Quelle – ganz



gleich, wie man diese nenne. „Trübe Quellen erschöpfen.“, so der Benediktiner, „klare Quellen hingegen erfrischen, heilen, stärken, befruchten und reinigen.“

Goldene Ehrennadel verliehen

Im Rahmen des Balls, der als einer der Höhepunkte im Kalender der mainfränkischen Wirtschaftsjuvenen gilt, wurde auch ein besonders engagierter Würzburger Wirtschaftsjuvener geehrt. Dirk J. Raab erhielt aus den Händen der amtierenden Landesvorsitzenden und designierten Bundesvorsitzenden der Wirtschaftsjuvenen Anja Kapfer und von Peter Gehring, Vorstandssprecher der WJ Würzburg, die goldene Juniorenadel. Die seltene Auszeichnung ist die höchste Aus-

zeichnung der WJ Deutschland und wird vom Verband für besondere Verdienste rund um die Wirtschaftsjuvenenidee verliehen. Dirk J. Raab war Sprecher der WJ Würzburg in den Jahren 2004 und 2005, langjähriger Kassenwart und Direktor der 2005 neu ins Leben gerufenen Würzburg International Academy, die Wirtschaftsjuvenen aus Kreisen in Belgien, Holland, Finnland und Ungarn mit Würzburg verbindet.



**Versichern,
vorsorgen,
Vermögen bilden.**

Ob Sie sich versichern, Ihre Vorsorge überprüfen oder Vermögen aufbauen möchten: Als Ihr Allianz Fachmann bin ich der richtige Partner. Denn ich berate Sie ausführlich, umfassend und in aller Ruhe – bei mir stimmen Leistung und Service. Überzeugen Sie sich davon und besuchen Sie mich bald.

Hoffentlich Allianz.

Vermittlung durch:
Dominic Hauck
Allianz Hauptvertretung
Bahnhofstraße 11
97070 Würzburg
Telefon (0931) 35 98 57 06
dominic.hauck@allianz.de

Allianz 



Silber für WJ Würzburg

Die Wirtschaftsjuvenen Würzburg sind auf einer Veranstaltung des bayerischen Landesverbandes in Regensburg als zweitaktivster Kreis bayernweit ausgezeichnet worden. Die Würzburger Jungunternehmer belegten mit 2.420 Punkten und nur 80 Punkten Rückstand Platz zwei hinter Augsburg. Auf Platz drei rangiert mit Bad Kissingen und 2.022 Punkten ebenfalls ein mainfränkischer Kreis. Honoriert wurden Qualität und Umfang des Programms, Besuch von überregionalen Veranstaltungen sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Wirtschaftsjunioren legen Umfrage zur Kommunalwahl vor

Bereits vor den letzten Kommunalwahlen im März 2002 haben die Wirtschaftsjunioren eine Umfrage gestartet und mit dem Umfrageergebnis in Zusammenarbeit mit Emnid fast punktgenau den tatsächlichen Wahlausgang widerspiegelt. Angespornt durch den damaligen Umfrageerfolg hat sich der Arbeitskreis Wirtschaft & Politik entschieden, in Zusammenarbeit mit der Universität Würzburg auch dieses Jahr eine Umfrage bei den Würzburger Bürgern durchzuführen.

Diese Umfrage soll das momentane Stimmungsbild der Würzburger Bevölkerung widerspiegeln und den Würzburger OB-Kandidaten als Wunschliste an die Hand gegeben werden.

Befragt wurden 1.188 wahlberechtigte Bürger in Würzburg. Die Befragung fand an verschiedenen Standorten zu verschiedenen Uhrzeiten statt. Die Universität hat besonders darauf geachtet, dass die befragten Personen (Geschlecht/Alter/Stadtbezirk) sich prozentual mit den statistischen Angaben (+/- 5 %) decken.

Nachstehend einige Auszüge aus unserem Ergebnisprotokoll:

Wahlbeteiligung

Von insgesamt 1188 Befragten gaben 938 Befragte (79,0 %) an, sicher an der Kommunalwahl/OB-Wahl teilzunehmen. Die Aussichten auf eine hohe Wahlbeteiligung sind daher tendenziell als gut einzuschätzen.

Bekanntheit der Würzburger Stadträte

Erschreckend war das Ergebnis auf die Frage: „Welche drei aktuellen Würzburger Stadträte fallen Ihnen spontan ein? (ausgenommen die Oberbürgermeisterin).“ Fast 70 % der Bürger konnten keinen einzigen Namen aus dem Würzburger Stadtrat nennen.

Wenn am Sonntag Wahl wäre ...

Hier zeichnet sich noch eine große Unentschlossenheit bei den Bürgern ab. Ein Drittel der Befragten wollte hierzu noch keine Angabe machen und 17 % der Befragten gaben an, keinen der genannten Kandidaten wählen zu wollen. Von den abgegebenen „Stimmen“ liegt die Amtsinhaberin Dr. Pia Beckmann mit Abstand vorne.

Großer Handlungsbedarf ist gegeben

Die Wirtschaftsjunioren legten nicht nur auf die „Sonntagsfrage“ wert. „Uns als Verbund von Jungunternehmern ist es auch sehr wichtig aufzuzeigen, welche Aufgaben von den Bürgern als vorrangig angesehen werden und wo ein hoher Handlungsbedarf gefordert wird.“



Eindeutig waren hier die Brennpunkte „Verkehrs- und Parkplatzsituation in Würzburg“ und das Thema „Umwandlung der US-Militärflächen und Unternehmensansiedlung“ zu erkennen. Hier fordern die Würzburger dringend Änderungen bzw. verlangen Lösungen.

Mir der Umfrage wurde der Auftakt zum Wahlkampf eingeläutet. Im Februar werden alle Oberbürgermeister-Kandidatinnen und -kandidaten zu einem „Wirtschaftsjunioren-Aschermittwoch“ durch den AK Wirtschaft & Politik eingeladen.



Aufmerksam verfolgten die Pressevertreter die Präsentation der Umfrageergebnisse – im Bild v.l.: Peter Gehring, Sabine Wieler und Dr. Manfred Plagens (Uni)

RAAB und HENNEBERGER · Steuerberater

■ **Günter Raab**
Steuerberater

Existenzgründung und Gestaltung
Buchführung und Löhne
Erklärungen und Abschlüsse

■ **Hermann Henneberger**
Steuerberater/vBP

Betriebswirtschafts- und Ratingberatung
Erbchaft und Unternehmensnachfolge
Rechtsbehelfsverfahren

■ **Matthias Henneberger**
Steuerberater/Dipl.-Hdl.

Fichtestraße 2b · 97074 Würzburg · Tel. 09 31/79 60 60 · Fax 09 31/79 60 633 · info@raab-henneberger.de

Auf in die Türkei ...

WeKo 2007



Am 5.11. war es dann endlich soweit, früh am morgen brach ein zweiköpfiges Team auf in Richtung Stuttgart, um mit wehenden Fahnen in die Türkei zu fliegen. Ziel war Antalya, die kleine Hafenstadt im Süden der Türkei, vielen bekannt und bei vielen verbunden mit unzähligen Urlaubserinnerungen

Schon am Flughafen gab es ein reges Hallo, Freunde aus ganz Deutschland kamen aus allen Himmelsrichtungen und somit war die Stimmung dementsprechend gut an Bord.

Nach der Landung ging es dann mit dem Bus über Land, bis sich ein großer Komplex vor dem staunenden Betrachter auftat, unser Hotel „Kremlin“ war erreicht. Schon in der Lobby gab es ein weiteres freudiges Wiedersehen mit weiteren Bekannten aus Belgien, Finnland, Holland und von überall her. Auch das dritte Mitglied der Würzburger Delegation war schon da und somit waren wir drei, Anke Cherdron, Karl-Phillipp Sorge und Oliver Neudert, gewappnet für die nächsten Tage.

Hier ein paar Rahmenbedingungen:

Zeit: 5.11. bis 11.11.2007

Lokalität: Antalya – kleine Hafenstadt im Süden der Türkei

Einwohner: 200.000 im Winter – 2.000.000 im Sommer

Hotel: Zwei Hotels miteinander verbunden durch einen Durchgang (Topkapi ca. 85.000 m², Kremlin ca. 75.000 m² – 2.837 Zimmer)

Bars: Ja, einige

Disco: Je Hotel eine

Pools: Viele – incl. Meer

Vorträge & Seminare

Neben einigen Seminaren wie Prime, Achieve o. ä., die im Vorfeld der Konferenz abgehalten wurden, gab es ein umfangreiches Seminarprogramm während der Konferenz. Die Seminare waren meistens so konzipiert, dass sie innerhalb eines Vor- oder Nachmittags besucht werden konnten. Somit war eine Vielfalt für den Hörer gegeben, ohne dass die Teilnahme an sonstigen Programmpunkten der Konferenz behindert wurde. Alle Seminare wurden von JCs abgehalten.

Laub

Laub GmbH & Co. KG

Drucken & Binden

74834 Elztal-Dallau / Industriegebiet

Tel. 06261 80030

Fax 06261 800342

www.laub.de



Broschüren
Kataloge
Bücher
Prospekte
Zeitschriften

Farbig & sw:

Satz, Bild, Druck & Bindung aus einer Hand



Fußball-Weltmeisterschaft

Die Türken hatten im Vorfeld der Konferenz dazu aufgerufen, je Nation ein Team zu melden, das dann unterstützt von Cheerleadern und Gesängen um die Welttrophäe im Jaycee-Fußball kämpfen sollte.

Es hatten sich insgesamt 16 Mannschaften angemeldet, die im K.O.-System gegeneinander antraten. Abgesehen vom Wetter, das teilweise regnerisch und kühl war, war das eine tolle Veranstaltung. Partien wie Schweiz (alle in rot gekleidet) gegen Finnland (alle in blau) waren einfach klasse und haben allen auf dem Platz und auf der Tribüne viel Spaß gemacht.

Siegreich waren schlussendlich die Schweizer gefolgt von der deutschen Mannschaft. Und das Schönste? Die gemeinsame Feier in der Bar, bei der die Deutschen sich selbst und gleichzeitig die Schweizer feierten. Ein tolles Erlebnis der Jaycee-Freundschaft.

Abendveranstaltungen

Montag:	Turkish Welcome Party
Dienstag:	German Night
Mittwoch:	USA Night – Canada Night
Donnerstag:	Japan Night – Korea Night – India Night
Freitag:	Tunesia Night – Syria Night – Africa & Middle East Night
Samstag:	Gala Night



Trade-Show

In den Räumen des Kremlin-Hotels präsentierten sich die Gastgeber aus der Türkei sowie die Anwärtler und die Gastgeber der zukünftigen Konferenzen in Indien, Syrien, Kanada, Tunesien und Finnland. Leider musste die Trade-Show auf drei Etagen verteilt werden, so dass das übliche „Wir treffen uns auf der Trade-Show“ schwierig wurde.

Rund 3000 JCs trafen bei stürmischem Wetter und Gewitter in der Türkei ein. Doch schon nach kurzer Zeit beruhigte sich das Wetter, so dass auch einige Tage bei Sonnenschein am Wasser verbracht werden konnten. Die angebotenen Seminare überzeugten durch deren gute Qualität und ein ebenso positives Urteil darf man natürlich den angebotenen Abendveranstaltungen nicht verwehren. Alles in allem bot die Weltkonferenz eine ideale Plattform, um Freunde wieder zu sehen und um neue Freundschaften zu knüpfen - das Ganze verbunden mit dem Ambiente einer traumhaften Urlaubs-Märchenwelt und der gewohnt überzeugenden Gastfreundschaft der Türkei. Jeder, der es nicht geschafft hat, mit in die Türkei zu fliegen, hat wirklich etwas verpasst.

Im Hinblick auf die nächste Weltkonferenz in Indien freuen wir uns, dort weitere neue Eindrücke mit möglichst vielen Freunden aus Würzburg zu sammeln.

Oliver Neudert



feinschmecker's
party service & catering



Fingerfood & Canapés, Antipasti-Buffets, kalte Buffets, Salate, Desserts, Verleih von Geschirr und Zubehör für Feste und Veranstaltungen

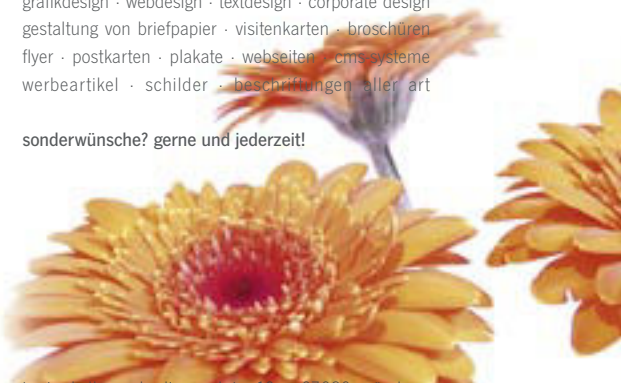
Gigi Arntz · Veitshöchheim
Tel: 0931-9912560 · www.feinschmecker-s.de

xpressions.design®
www.xpressions.de

ideen + design

grafikdesign · webdesign · textdesign · corporate design
gestaltung von briefpapier · visitenkarten · broschüren
flyer · postkarten · plakate · webseiten · cms systeme
werbeartikel · schilder · beschriftungen aller art

sonderwünsche? gerne und jederzeit!



tanja köller · berliner platz 10 · 97080 würzburg
fon 0931-2075971 · fax 0931-2075972 · ideen@xpressions.de · www.xpressions.de

Ein perfektes Wochenende in Gent



Am 20.09.2007 war es endlich soweit. Das Wochenende mit belgischem Nationalkongress in Gent stand auf dem Programm. Da wir nicht nur die Debating-Meisterschaften, sondern auch noch einen Trade-Show-Stand organisieren wollten, fuhren wir mit voll gepackten Autos gen Westen. Das Trade-Show-Team hatte sich nicht Lumpen lassen und Josecco, leckere Würstchen und gutes fränkisches Graubrot organisiert. Außerdem hatte Oliver noch einige Plakate kreiert, die das Twinning-Leben allen Unwissenden zeigte.

Aber der Reihe nach:

Der Abend begann viel versprechend mit Genter Eintopf und Bremsen aus Auxerre – eine delikate Mischung. Danach machten wir die Stadt unsicher – einige bis morgens um 5 Uhr. Außer Bier und Musik gab es zwischendurch auch noch Fritjes, ist doch klar!

Am Freitagmorgen fuhren wir dann nach Brüssel, wo uns nach einem leckeren Mittagessen ein sehr kompetenter Führer einige Seiten der Stadt zeigte, die wir noch nicht kannten. Den Abschluss machten wir im „Mort subite“ bei einem netten Bierchen.

Rückfahrt nach Gent, kleines Abendessen und dann los zur Eröffnungsparty. Um sicherzustellen, dass auch alle über unsere Aktionen am Samstag Bescheid wussten, hatten wir informative T-Shirts an. Auch diese Nacht wurde ein wenig zum Tag, so dass am Samstag das Aufstehen in der Früh etwas schwerer fiel. Anzumerken ist hier, dass



unsere zwei finnischen Freunde Perttu und Risto sich sehr vornehm zurückhielten und immer so gegen 1 Uhr zur Nachtruhe übergangen – abgesehen vom Galaabend.

Aber dann mitten in der Trade-Show mit viel Musik und guter Laune und dem einen oder anderen Gläschen Josecco kamen auch die Lebensgeister wieder. Oliver, Iris und Biggi sorgten dafür, dass kein Trade-Show-Besucher ohne Josecco und Informationen über unser Twinning das Haus wieder verließ und Rachel, Andreas und ich machten uns auf, den Debating-Wettkampf durchzuführen. Drei Teams hatten sich gemeldet, die alle gegeneinander antraten. Die Debatten hatten ein sehr gutes Niveau und das Team aus Leuven hat schlussendlich knapp aber verdient gewonnen.

Der Samstagabend stand im Zeichen der Gala, die mit einem gigantischen Dinner (so was von lecker!) und einer ebenso gigantischen Party (bis 4 oder 5 Uhr) ein weiterer Höhepunkt des Wochenendes war. Die Genter haben da wirklich ein Programm abgeliefert, das sich sehen lassen kann.

Kurz vor Schluss dann noch die Unterzeichnung des Twinnings zwischen Jyväskylä und Gent Artevelde – hochoffiziell in der General Assembly am Sonntagmorgen. Die finnische Ansprache war legendär, der Rahmen sehr schön und wir waren auch alle brav dabei und haben kräftig geklatscht!

Ein tolles Wochenende. Die Genter haben es geschafft, nicht nur eine Konferenz zu organisieren, sondern haben sich jederzeit um uns und alles andere gekümmert – so rührend und fürsorglich, wie wir sie eben kennen. Das war pures Twinning-Feeling, das auch Neulinge sofort gepackt hat. Probiert's beim nächsten Mal einfach aus – zum Beispiel vom 21.-24.02.08 in Jyväskylä!

Anke Cherdron, AK Internationales



M-net zieht positive Jahresbilanz

Telefon- und Internetanbieter expandiert nach Schweinfurt

Eine positive Jahresbilanz zieht die Unterfränkische Niederlassung des Telekommunikationsanbieters M-net. „Es war ein sehr bewegendes, aber auch erfolgreiches Jahr“, erklärt Christina Kraus, Leiterin der M-net-Niederlassung in Würzburg. Der Kundenzuwachs sowie der Bekanntheitsgrad von M-net bzw. der Marke Maxi DSL in der unterfränkischen Metropole ist enorm gestiegen. Anfang des Jahres setzt die Niederlassung ihre Expansion fort. So erweitert der führende bayerische Anbieter sein Netz und stellt in kürze seine zuverlässigen Dienste auch im Telefonvor-

wahlbereich von Schweinfurt zur Verfügung.

Das Motto der M-net lautet beste Qualität und höchster Service. „Unser Ziel ist es, dass sich der Kunde bei uns immer wohl fühlt. Dazu zählt vor allem auch das persönliche Beratungsgespräch in unserem Maxi Shop“, erläutert Kraus. „Die Geschäftskunden besuchen wir selbstverständlich direkt im Unternehmen, um ihnen eine maßgeschneiderte und professionelle Kommunikationslösung an die Hand zu geben.“

Ob Kleinunternehmen oder Konzern – grundsätzlich

profitieren die Kunden von der Möglichkeit, maßgeschneiderte Telekommunikationslösungen zu beziehen. Alle sind gekennzeichnet durch attraktive Tarifmodelle sowie transparente Preisstrukturen. Darüber hinaus stellt die M-net leistungsfähige Internetzugänge bereit. Auch hier hat der Interessent die Wahl zwischen unterschiedlichen Optionen: Hierzu zählen unter anderem der Standard ADSL-Anschluss mit Übertragungsraten von bis zu 18.000 kbit/s oder die Hochgeschwindigkeits-Internetzugänge von M-net, die auf der SDSL- oder



Christina Kraus, Leiterin der M-net Niederlassung in Würzburg

Ethernet-Technologie basieren und Echtzeitübertragungen in Fernsehqualität, Videokonferenzen und vieles mehr ermöglichen.



Aktion bis 29.02.08 mit Sonderkonditionen für Telefonanschlüsse und DSL-Flatrates.



**Aus einer Hand:
Komplettlösungen für
Telefonie, Internet und
Unternehmensvernetzung.**

M-net ist Ihr bayerischer Telekommunikationsanbieter mit eigener Niederlassung in Würzburg.

Auf Wunsch erstellen wir Ihnen eine kostenlose Einsparanalyse. Faxen Sie hierzu einfach Ihre aktuelle Telefonrechnung an die 0931/78 078 - 07. Wir beraten Sie gerne persönlich.

M-net Unterfranken www.m-net.de
Tel. 0931/78 078 - 00 unterfranken@m-net.de

Telefonie. Internet. Unternehmensvernetzung.

Be better – a trip to JCI Hising Island

Im August 2007 fand im schwedischen Göteborg die 11. JCI European Academy statt. Unter den sechs Nominierten aus Deutschland, war auch ein Junior aus Würzburg mit dabei.

Create better leaders – 70 Jaycees aus 25 Nationalverbänden sind zur JCI European Academy gereist, um ein gemeinsames Ziel zu verfolgen, das die Wirtschaftsjuvenoren auf der ganzen Welt miteinander teilen: bessere Führungskräfte zu werden. Sechs deutsche Delegierte hatten die Ehre, sich im internationalen Ambiente auf ihre Führungsverantwortung in ihren Juniorenkreisen oder auf nationaler Ebene vorzubereiten. In den vier Tagen haben die Veranstalter und Trainer ein unglaublich abwechslungsreiches, informatives und unterhaltendes Programm auf die Beine gestellt. Das Trainerteam unter der

Leitung von Katia van Belle (JCI Belgium) hat uns mit herausragendem Know-how und viel Kreativität ein unvergessliches (Lern-) Erlebnis beschert – ob im Seminarraum oder in den Wäldern von Schweden, ob in Kleingruppen oder im Plenum.

Kommunikation ist alles

Ein wesentliches Academy-Thema war das Erlernen und Einüben „situativer Führung“. Wir haben zahlreiche Techniken kennengelernt, mit denen es uns besser gelingen wird, individuell angepasst mit unseren Teamkollegen zu kommunizieren und damit für ein effizientes Zusammenarbeiten zu sorgen. Dabei helfen beispielsweise klare Zieldefinitionen, eine gemeinsame Vision und eine sinnvolle Aufgabenverteilung, die die jeweiligen Kompetenzen des Teams an den richtigen Stellen einsetzt. Sehr aufschlussreich für alle Teilnehmer war die individuelle Persönlichkeitsanalyse mit der „Insights Discovery“-Technik nach Carl Gustav Jung. Anhand von detaillierten Fragebögen wurde bereits im Vorfeld der jeweilige Persönlichkeitstyp, die Stärken und Schwächen sowie die Wahrnehmung durch andere ermittelt. So war es uns möglich, unser Kommunikationsverhalten gezielter einzusetzen und die Persönlichkeitsstrukturen der anderen Teilnehmer leichter zu erfassen.

Wie Teams funktionieren und wie es uns als Führungspersonlichkeit gelingen kann, unser Team im Kreis zu bilden und zusammenzuhalten, wurde uns vor allem beim Outdoor-Training im Wald veranschaulicht. Wir erlebten, wie schwer es ist, alle Teammitglieder nach ihren Kompetenzen einzusetzen, wie leicht man durch eine zu starke Aufgabenorientierung den Überblick über ein Team verlieren kann und wie motivierend es ist, wenn das Team gemeinsam ans Ziel kommt.

Auf dem Programm standen auch die Gepflogenheiten des parlamentarischen Debattierens. Schließlich werden wir die Interessen unseres Teams beispielsweise in Delegiertenversammlungen vertreten müssen. Wir erlernten hilfreiche Techniken und konnten sie inner-



Maßgeschneidert passt's perfekt

Private Altersvorsorge ist heute unverzichtbar für finanzielle Sicherheit im Ruhestand. Doch für welche Form sollen Sie sich entscheiden? Natürlich für die, die zu Ihnen, Ihrer Einkommens- und Lebenssituation passt – wie das AltersSicherungskonzept der Zurich Gruppe, perfekt auf alle Lebensphasen zugeschnitten. Sprechen Sie mit uns.

Seuffert GmbH
Saalhofgasse 1
97199 Ochsenfurt
Telefon 09331 80614
Fax 09331 80615
Mobil 0171 3128416
marco@seuffert.tv
www.seuffert.tv

Deutscher Herold
Ein Unternehmen der ZURICH Gruppe

Dirk J. Raab erhält von Scott Greenlee und Graham Hanlon die Urkunde für seine erfolgreiche Teilnahme.





*Beim Abflug noch fremd, nun Freunde fürs Leben
– Patrick Pohlmann (Mannheim), Constanze Eich
(Stuttgart), Dirk J. Raab (Würzburg)*



*Die deutschen Teilnehmer
mit dem Weltpräsidenten*



*Zählte zu den vielen ungewöhnlichen Höhepunkten
der European Academy – die Projektpäsentation
der Delegierten von JCI Hising Island*

halb einer simulierten Generalversammlung gleich wirkungsvoll zum Einsatz bringen. Die anspruchsvollen Team-Aufgaben wurden in Konkurrenz zueinander erarbeitet und durch Abstimmung gewürdigt. Interessant war zu erfahren, dass ein gutes Konzept und eine starke Präsentation alleine noch nicht ausreichen, um Erfolg zu haben.

Wichtige Aufgaben

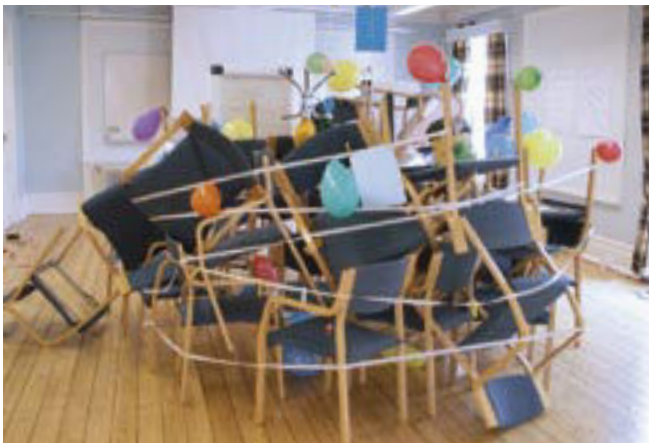
Besonders motivierend war die Anwesenheit von JCI World President Scott Greenlee, JCI Executive Vice President Graham Hanlon und JCI Europe Director Zsolt Fehér. Sie haben uns auf ihre jeweils ganz eigene Art verdeutlicht, wie wichtig unsere künftige Aufgabe als Führungsperson ist und dass wir die einzigartige Gelegenheit bekommen, unsere Führungskompetenzen zu erweitern und gemeinsam mit unserem Team ein ganzes Juniorenjahr zu gestalten. Die intensivste Erfahrung für uns alle war jedoch, wie binnen vier Tagen aus fremden Menschen Freunde fürs Leben werden können.

Die Vielseitigkeit der Kulturen, Sprachen und Persönlichkeiten hat uns alle bereichert – und die gemeinsamen Erlebnisse werden uns sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Die JCI European Academy hilft uns nicht nur dabei, bessere Führungskräfte zu werden, sie hilft uns darüber hinaus auch dabei, bessere Menschen zu sein.

Jedem Wirtschafts junior, dem die Ehre zu Teil wird, für die European Academy von seinem Nationalverband nominiert zu werden, bietet die Reise nach Göteborg einen Kontakt zu Gleichgesinnten aus ganz Europa, eine Menge persönlicher Erfahrungen und jede Menge Motivation für seine Arbeit im Ehrenamt.

Aus zahllosen E-Mails im Nachgang konnte man erfahren, dass alle Teilnehmer den Strand des virtuellen Nationalverbandes „JCI Hising Island“ noch lange danach vermisst haben – in dem einen oder anderen wird auch das Pfeifen nach einem Taxi für immer schöne Erinnerungen hervorrufen.

Dirk J. Raab



Ihre Gebrauchsanleitung: Keine Kommunikation ist so nah am Kunden.

Vertrauensbildende Maßnahmen:
► www.winklergmbh.de

WinklerGmbH

Ihr Partner für Technische Dokumentation

Winkler GmbH
Dreikronenstraße 1
D-97082 Würzburg

e-mail: info@winklergmbh.de
Telefon: +49 (0) 93 1 -9 00 86-0
Fax: +49 (0) 93 1-9 00 86-11

Einfach. Sicher. Präzise.

VIP-Lounge mit S. E. Bischof Friedhelm Hofmann

„Als vierter VIP-Lounge Gast des Arbeitskreises Wirtschaft & Politik hat sich S. E. Bischof Friedhelm Hofmann zusammen mit seinem stellvertretenden Finanzdirektor Albrecht Siedler den Fragen der Wirtschaftsunioren Würzburg gestellt. Seit über drei Jahren ist der gebürtige Kölner im unterfränkischen Würzburg für das Bistum verantwortlich. Zu den Fragethemen „Position der Kirche in der Gesellschaft“, „wirtschaftliche Struktur des Haushaltsplanes“, „der christliche Führungsstil“, „Zukunftsstrategie der Kirche“ und weiteren aktuellen Fragen entwickelten sich interessante Diskussionen und Einblicke.

Zusammenfassend schreibt der Würzburger Bischof Hofmann der Frau die tragende Rolle in der Gesellschaft zu, der es die notwendige Berücksichtigung zu geben gilt. Dem Menschen einen Lebenssinn zu ermöglichen und aufzuzeigen, gilt als oberstes Ziel der Kirche. Zukünftige Herausforderungen wie der Rückgang an Priestern und Gläubigen, der Schutz des Lebens und die älter werdende Gesellschaft sind die vordringlichen Aufgaben, die es zu meistern gilt.



v.l.: Norbert Bauer, Bischof Friedhelm Hofmann, stellvertretender Finanzdirektor Albrecht Siedler, Peter Gehring, Miriam Weihprecht, Toni Reischhofer

Diese zu bewältigen ist Grundvoraussetzung dafür, dass die Kirche weiterhin ihre gesellschaftliche Kraft beibehalten kann. Beeindruckt von den diversen und komplexen Aufgaben des Bistums Würzburg wünschen die Wirtschaftsunioren Würzburg dem kunstinteressierten Bischof Hofmann viel Kraft, Mut und Kreativität, um weiterhin „den Menschen im Mittelpunkt“ seiner Arbeit zu sehen.

Wirtschaftsunioren in die Schulen!

Was erwartet die Wirtschaft vom Nachwuchs? Unter diesem Motto hielten Steuerberaterin Sabine Wirsching und Coach Urte Pieconka von den Wirtschaftsunioren Würzburg einen Vortrag am Matthias-Grünwald-Gymnasium. Das ehrenamtliche Projekt „Wirtschaftsunioren in den Schulen“ erfreut sich bei Lehrern und Schülern immer größerer Beliebtheit. Schüler aus allen Schulzweigen werden so aus erster Hand in ein bis zwei Schulstunden in einem Vortrag über die Praxis informiert. In diesem werden die Erwartungen und Anforderungen der Unternehmen an die zukünftigen Auszubildenden in der Anfangsphase des Berufslebens präsentiert. Ziel der WJ Würzburg ist es, den Schülern den Einstieg in die Ausbildung zu erleichtern, sie bei der richtigen Berufswahl zu unterstützen und sie auf die Anforderungen der Wirtschaft realistisch vorzubereiten.



JCI Presenter – der jüngste Spross der JCI Academy

Das JCI Presenter-Seminar ist zusammen mit dem JCI Trainer aus dem bekannten JCI PRIME hervorgegangen, das weltweit offiziell nur noch bis 31.12.2007 angeboten wurde. JCI Presenter, JCI Trainer und JCI Designer (der Nachfolger von JCI Excel) wurden offiziell auf der Weltkonferenz 2007 in Antalya eingeführt.

Die WJ-Würzburg bieten am 01. März 2008 erstmals einen JCI Presenter an. Das eintägige Seminar hat seinen Schwerpunkt auf der Präsentation beliebiger Inhalte vor unterschiedlichem Publikum. Der Presenter unterstützt die Teilnehmer dabei, effektive Präsentationen für interne Zwecke oder für Kunden zu erstellen und zu halten. Die Teilnehmer werden darin geschult ihr Publikum richtig

einzuschätzen, um sicher zu gehen, dass ihre Präsentation die Zielgruppe auch erreicht. Dabei lernen sie unter anderem, wie visuelle Hilfsmittel eingesetzt werden können, um ihre Präsentation zu unterstützen.

Wir sind gespannt auf dieses Debüt in Franken und freuen uns auf Eure Teilnahme. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Mitgliedschaft bei einem Kreis der Wirtschaftsunioren Deutschland oder einem anderen JCI-Chapter im Ausland. Seminarsprache ist Deutsch.

Für die Organisation ist Michaela Luise Fischer verantwortlich. Gerne können unter mlf@michaelaluisefischer.de Details abgefragt werden.

Würzburg by Night

Vom Schöppeln, Drucken und Schleusen



Am Freitag den 22. Juni 2007 war es wieder soweit. Die Wirtschaftsjuvenoren haben drei in der Nacht arbeitende Firmen besichtigt und das Nachtleben in Würzburg unsicher gemacht.

Treffpunkt war um 19:00 Uhr der Betriebshof Sanderau der Würzburger Straßenbahn GmbH. Während der einstündigen Besichtigung wurden wir durch die zwei Stockwerke des Gebäudes geführt und hörten viel über die Geschichte der Würzburger Strabas, deren Einsatzplanung sowie Reinigung und Wartung. Um 20:00 Uhr standen zwei Straßenbahnfahrer für uns bereit, welche uns dann mit dem Schoppenexpress durch die Innenstadt und Heidingsfeld chauffierten. Da der Weinvorrat leider bereits nach der Hälfte der Fahrt aufgebraucht war, retteten wir uns mit Bier und antialkoholischen Getränken über den Rest der 90-minütigen feucht-fröhlichen Fahrt.



Als zweite Firma stand die Druckerei Stürtz auf dem Programm. Herr Golla führte uns ab 22:00 Uhr durch die 1820 gegründete Firma. Im 3-Schichtbetrieb beschäftigt Stürtz aktuell ca. 420 Mitarbeiter. In den Bereichen Bogen und Rollenproduktion war es eine hochinter-

essante Führung. Wir lernten einiges über die verschiedenen Produktionen in ihrer Vielfalt: Bücher, Broschüren, Kataloge, Zeitschriften und elektronische Publikationen gab es zu bestaunen.



Zu guter Letzt besuchten wir die Leitzentrale der Schleusen von Würzburg, Erlabrunn und Randersacker. Wir erlebten die modernste Schleusenanlage Europas in Aktion. Das konnten wir allein daran erkennen, dass sich ein Schiff mit fünf Mausklicks eines unserer Mit-

glieder schleusen ließ. Die Schleuse ist 24 Stunden täglich geöffnet. Anhand von acht Kameras pro Schleuse kann dort alles beobachtet werden. Über die vielen Bildschirme sind genaue Einblicke in den Ablauf möglich. Gegen 01:00 Uhr machte sich noch ein Teil der 28 Teilnehmer auf den Weg ins Studio und genoss den einen oder anderen leckeren Cocktail in der VIP-Lounge.





Weitere Infos im Internet:
www.aok-business.de

Eine zuverlässige Partnerschaft

Die AOK Bayern ist für Ihr Unternehmen der regionale, zuverlässige Partner. Unsere AOK-Firmenkundenberater unterstützen Sie bei allen Fragen der Sozialversicherung. Wir garantieren die Sicherheit einer starken Gemeinschaft.

AOK Bayern - Die Gesundheitskasse
Direktion Würzburg
Kardinal-Faulhaber-Platz 1
97070 Würzburg

Tel.: 0931 388-0
Fax.: 0931388-299
E-Mail: info-wuerzburg@by.aok.de
Internet: www.aok.de



Ihr starkes Team in Bayern



Mainfränkisches Golfturnier der Wirtschaftsjunioren in Mainsondheim



Am 28.07.2007 fand im Golfclub Schloss Mainsondheim das Mainfränkische Golfturnier der Wirtschaftsjunioren statt. Diesmal waren die WJ Würzburg unter der Federführung von Nanni Kebschull-Schmidt und Christine Mentele die Organisatoren.

Das bekannte und beliebte Turnier hat viele Golfer weit über Mainfrankens Grenzen angelockt: So kamen die Spieler aus allen Teilen Bayerns, aus Hessen, Baden-Württemberg, Thüringen und sogar aus Dänemark.

Obwohl es die Witterung nicht so gut mit den Spielern meinte, konnten sich einige Golfer verbessern. Ausschlaggebend hierfür war sicherlich der gepflegte Platz und die „Grüns“, die einem Velourstepich glichen.

- Turnierbruttosieger mit 29 Punkten war Gerd König, GC Schloss Mainsondheim
- Bruttosieger der Wirtschaftsjunioren und Gewinner des Wanderpokals war Gerold von Stumberg, 12 Bruttopunkte vom Golfclub Weimar-Jena

In der Nettoklasse Pro – 24,5

1. Thomas Hofmann, GC Schloss Mainsondheim
2. Gerd König, GC Schloss MSH
3. Dieter Eichelmann, GC Würzburg

In der Nettoklasse 24,6 – 36,0

1. Günter Makowski, GC Würzburg
2. Stefan Günzel, GC Schloss MSH
3. Michaela Lutz, GC Schloss MSH

In der Nettoklasse 36,0 – 54

1. Wolfgang Kapp, GC Schloss MSH
2. Herbert Brand, GC Schloss MSH
3. Gino del Fabbro, GC Hauptsmoorwald Bamberg.



Bruttogewinner Gerold von Stumberg (mit Wanderpokal) umringt von weiteren Nettosiegern und Organisatorinnen.

Auch beim Schnuppergolfen zeigten sich viele zukünftige Golftalente. Die Stimmung der insgesamt über 120 Teilnehmer war hervorragend. Die dreiköpfige Band „Redpack“ hat durch Ihre musikalischen Einlagen die gute Stimmung noch verstärkt.

Ganz besonderen Dank haben die vielen Sachspensoren und die Finanzspensoren Avaya sowie das Direkt Marketing Center der Deutschen Post verdient. Sie ermöglichten uns, ein sehr üppiges und leckeres italienisches Buffet im Clubrestaurant „Aida“ anzubieten. Herzlichen Dank auch an Franko und sein Team.

Michaela Lutz (Jugendtrainerin) und Eckhard Himmel (2. Vorstand GC Schloss Mainsondheim) waren überglücklich, die Erlöse aus dem „Zockerloch“ (150 € an die Jugend) und aus der Tombola (470 € für ein Biotop) zu erhalten.

Vielen Dank auch an die Spieler, die mit ihrer regen Teilnahme ein großes Interesse zeigten. Sowohl der gepflegte Platz als auch die herzliche Atmosphäre im Club und das hervorragende Essen waren ausschlaggebend, dass bei der Senatorenkonferenz der Wirtschaftsjunioren im April 2008 das begleitende Turnier wieder in Mainsondheim durchgeführt wird.

Wir freuen uns schon heute auf das nächste Mainfränkische Golfturnier, das am 14.06.2008 von den WJ Rhön-Grabfeld ausgetragen wird.

Nanni Kebschull-Schmidt

Fördermitglied, Arbeitskreis Kommunikation

**Main
Marketing** ✓

„Verantwortlich ist man nicht nur für das, was man tut, sondern auch für das, was man nicht tut.“
(Laotse, chin. Philosoph, 6. Jhd. v. Chr.)

Wir können folgendes für Sie „tun“:

- ✓ Strategisches Marketing
- ✓ Vertriebssteuerung und Optimierung
- ✓ Beratung und Vertrieb von CRM-Lösungen
- ✓ Mediaplanung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- ✓ Konzeption und Realisierung von kreativen Kampagnen
- ✓ Komplette Druckabwicklung
- ✓ Freiberufliche Projektarbeiten

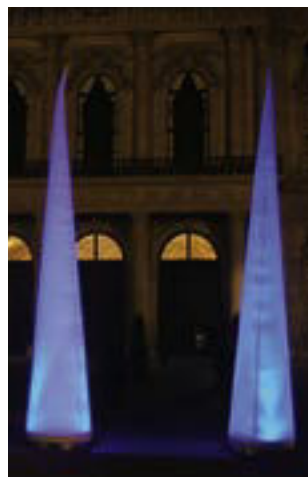
Nanni Kebschull-Schmidt
Birkentalstraße 35
97209 Veitshöchheim
www.mainmarketing.de

Telefon: (0931) 32 92 624
Handy: (0160) 44 34 241
info@mainmarketing.de

Die junge Wirtschaft tanzt

Mehr als 200 Ballfreunde fanden sich am 15. September zum diesjährigen Ball der Mainfränkischen Wirtschaft in der Würzburger Residenz ein. Organisiert wurde der Ball von den Wirtschaftsjuvenen (WJ) aus den Kreisen Würzburg, Main Spessart und Schweinfurt.

Im barocken Ambiente tanzten nicht nur Vertreter der regionalen Wirtschaft bis in die Nachtstunden, sondern auch politische Prominenz wie die Europaabgeordnete MdEP Dr. Anja Weisgerber oder die Würzburger Oberbürgermeisterin Dr. Pia Beckmann. Neben einem bunten Showprogramm und einem barocken Feuerwerk organisierten die Jungunternehmer auch in diesem Jahr eine Tombola, deren Erlös für einen gemeinnützigen Zweck gespendet wird.



Ein Mikroskop für den scharfen Blick

Mit einem Scheck in Höhe von 250 Euro unterstützen die Wirtschaftsjuvenen Würzburg den katholischen Kindergarten St. Martin in Veitshöchheim. Die Spende der Jungunternehmer soll dazu beitragen, Naturwissenschaften und Technik als Erziehungs- und Bildungsbereich bereits im Kindergarten zu fördern.

Unser tägliches Leben wird von Naturwissenschaften und Technik geprägt, und auch unsere Kinder wachsen bereits in einer hoch technisierten Wissensgesellschaft auf. Sie zeigen dabei ein hohes Interesse an Alltagsphänomenen und sind bestrebt, nachzuforschen und herauszufinden „warum das so ist“ oder „wie etwas funktioniert“. „Wir wollen unter anderem ein neues Mikroskop anschaffen, das den Kindern bei ihrer Entdeckungstour neue Möglichkeiten eröffnen soll“, erklärt Kindergartenleiterin Gabi Treutlein. Unterstützung gefunden hat sie dafür bei den Wirtschaftsjuvenen.



Freude über die Spende für das neue Mikroskop bei Kindern und Erwachsenen
von rechts nach links: WJ-Sprecher Peter Gehring, Gruppenleiterin Manuela Heilscher, Kindergartenleiterin Gabi Treutlein, Past-President Jörg Conradi

HENSEL
FAHRZEUGBAU

...unsere Ideen
sind so vielfältig
wie Ihre Wünsche!

- Feuerwehr-Sonderfahrzeuge
- Werkstatt-Wagen
- Rollstuhl-Umbauten
- Ladebordwände / Bus-Reparaturen



97295 Waldbrunn, Telefon: **09306 / 9075-0**
<http://www.hensel-fahrzeugbau.de>

wohnforum
zeitlos schönes wohnen

büroforum
planen und einrichten

Wir haben gute Ideen
für Wohnen und Arbeiten,
für große und für kleine Räume!

Edith-Stein-Str. 3
97084 Würzburg

Tel 09 31/4 67 98 - 0
Fax 09 31/4 67 98 - 10

Mo - Fr 8.00 - 18.00
Sa 10.00 - 15.00 Uhr

WJ Würzburg erleben „Vorsprung durch Technik“



An einem kalten Novembermorgen machte sich eine kleine Gruppe unerschrockener Würzburger in aller Frühe auf den Weg nach Neckarsulm, um sich vor Ort einen Einblick in die Automobilproduktion zu verschaffen. Das Audi-Forum war das Ziel, welches vor zwei Jahren eröffnet wurde und mit seiner ausgefallenen Architektur einen echten Hingucker im Stadtbild Neckarsulms darstellt.

In diesem Forum können neugierige Besucher die aktuellen Modelle be-

wundern, stolze Besitzer ihr neues Fahrzeug in stilvollem Rahmen in Empfang nehmen und Menschen mit dem nötigen Kleingeld auch exklusive Veranstaltungen abhalten.

Wir allerdings taten nur Ersteres – und bestaunten dann die Fertigungshallen. So konnten wir dabei sein, wie eine ganze Reihe Audi A6 entstand. 13.500 Mitarbeiter lassen täglich alleine 850 A6 vom Band rollen, insgesamt verlassen pro Tag 1500 Autos das Werk – so beispielsweise auch der Audi A8, der neue A4 und bald auch das A4 Cabriolet.

Vom ersten Schweißpunkt auf der Rohkarosserie bis zur „Hochzeit“ – also der Zusammenführung von Karosserie und Antriebsmodul – konnten wir bei den diversen Fertigungsschritten dabei sein. Jeder Produktionsschritt am Band darf nur 60 Sekunden dauern und die Teams an jedem Fertigungspunkt wechseln die Tätigkeit nach dem rollierenden Prinzip, damit niemand zu einseitig körperlich belastet wird. Während der rund zweistündigen Tour erfuhren wir, dass A6 Kombi und Limousine im Verhältnis 2:1 hergestellt werden, 80 Prozent einen Dieselmotor besitzen und jeder achte Wagen ein Rechtslenker ist.

Doch das ist nur der alltägliche Ablauf, extravagantere Kunden wünschen freilich etwas Anderes: Da kommt schon mal eine Band und lässt sich ein Auto vollständig in Pink bauen, eine Dame stellt ihren Lieblingslippenstift als Farbmuster für die Lackierung zur Verfügung oder ein Scheich bringt sich sein eigenes Leder mit Brandzeichen für die Sitze mit. So ein Audi-Mitarbeiter weiß einiges zu erzählen.

Doch auch andere Sonderwünsche können erfüllt werden – so kann man bei „Audi Exclusive“ in verschiedenen Autositzen Probe sitzen, kann zwischen diversen Lenkradtypen wählen oder vom Klavierlack bis zum Wurzelholz nur das Erlesenste für den Innenraum auswählen. Und auch ein Sortiment von 2000 Lacknuancen steht zur Verfügung. Da konnte man einen Tag vor der Ziehung der Lottozahlen und einem Jackpot von 43 Millionen schon ins Träumen geraten. Da schienen ein Audi S4 Cabriolet oder ein schmucker S8 plötzlich in Reichweite zu sein. Und doch blieb es erst einmal nur der Traum. Und auch die Spritztour auf der hauseigenen Teststrecke blieb leider Illusion. Nur das vorzügliche Essen in der Kantine – oder eleganter „Betriebsrestaurant“ genannt – rundete ganz real den gelungenen Vormittag ab.

Und im Anschluss ging es dann wieder zurück nach Würzburg, wo wir jetzt alle fleißig arbeiten und sparen, um vielleicht bald mit einem hübschen neuen Wagen aus dem Audi-Forum Neckarsulm davonzubauren.

Brigitte Weixler



Auf den Spuren Sebastian Kneipps

Die Wirtschaftsjuvenen waren am 13. November 2007 bei der Firma Kneipp in Ochsenfurt-Hohstadt. Bei einem ausführlichen Vortrag und einer Besichtigung der Produktion konnten wir dort verfolgen, wie die Herstellung von Dragees erfolgt.

Die Firma Kneipp hat ihre Verwaltung und einen Teil der Produktion in Hohstadt, weitere Produktionsstandorte befinden sich in Würzburg-Heidingsfeld und Würzburg-Steinbachtal sowie in Bad Wörrishofen. Insgesamt sind im Unternehmen 270 Mitarbeiter beschäftigt.

Die Firma Kneipp wurde durch Sebastian Kneipp (1821-1897) gegründet. Dieser erkrankte mit 28 Jahren an TBC und nahm eine Selbstheilung u. a. durch Tauchbäder in der Donau vor. Im Jahr 1886 erschien sein erstes Buch „Meine Wasserkur“. Mit dem Würzburger Apotheker Leonhard Oberhäuser (Engel-Apotheke) schloss er im Jahr 1891 eine Zusammenarbeit.

Kneipp unterteilt die Anwendungsbereiche in fünf Elemente: Wasser – Pflanzen – Ernährung – Bewegung und Balance. Der Produktbereich der Firma Kneipp umfasst 400 verschiedene Produkte. Haupt-

teil sind Nahrungsergänzungsmittel in Dragee-Form, Dusch- und Bademittel sowie verschiedene Salben (zum Beispiel Arnika-Salbe).

Der Vertrieb erfolgt hauptsächlich in Drogerien und im Lebensmittel Einzelhandel. Bei der Firma Kneipp gilt der Leitspruch: Kneipp wirkt – natürlich.

Sabine Wieler



Wirtschaftsjunioren besuchen Hensel Fahrzeugbau

Die 1983 gegründete Hensel Fahrzeugbau GmbH & Co. KG besuchten die Wirtschaftsjunioren (WJ) Würzburg im Rahmen ihres Firmenbesuchsprogrammes. Das Unternehmen, das heute 50 Mitarbeiter, davon neun Auszubildende beschäftigt, hat sich von Beginn an auf den Sonderfahrzeugbau spezialisiert. Es entwickelt, montiert und repariert Fahrzeugaufbauten und Fahrzeugeinrichtungen für alle namhaften Nutzfahrzeughersteller. Nach einer Krise im Jahr 2002 hat Hensel mit der Spezialisierung auf Feuerwehraufbauten begonnen und fertigt heute alles an Aufbauten im Feuerwehrbereich,



außer Löschfahrzeugen. Das Geschäft ist dabei von einem hohen Individualisierungsgrad geprägt. „Es gibt rund 30 Modelltypen von Feuerwehraufbauten, die aber wiederum nach den individuellen Anforderungen der einzelnen Feuerwehren für jeden einzelnen Feuerwehrwagen gebaut werden müssen.“, informierte der Firmenchef die Wirtschaftsjunioren. Heinz Hensel gehört zu jenen Unternehmern, die sich rechtzeitig um eine Nachfolgeplanung Gedanken gemacht haben. Der heute 66-jährige hat bereits vor rund fünf Jahren aktiv mit der Nachfolgeregelung begonnen, seit rund einem Jahr ist Tochter Ines Hensel Geschäftsführerin des Unternehmens. Vater Heinz zieht sich seitdem Schritt für Schritt aus dem aktiven Tagesgeschäft zurück. Für die Wirtschaftsjunioren dankte Vorstandssprecher Peter Gehring für den informativen Rundgang und wünschte dem Unternehmen weiterhin gute Geschäfte – Hensel ist gegenwärtig voll ausgelastet.



Der Frische auf der Spur

Die Wirtschaftsjunioren Würzburg besuchten die Fa. Töpfer GmbH, ein mittelständisches Familienunternehmen, das sich auf das Verarbeiten von Salat, Gemüse und Obst spezialisiert hat. Qualitätsmanagerin Annett Kirmse und Verkaufsleiterin Miriam Weihprecht erläuterten den Jungunternehmern bei einer Betriebsführung den Ablauf in der Firma.

Seit der Gründung im Jahr 1984 wächst die Fa. Töpfer stetig und beschäftigt mittlerweile zirka 80 Mitarbeiter. Die Hauptkunden sind Hotellerie, Gastronomie, Krankenhäuser und freie Handelspartner sowie vereinzelt Industriebetriebe.



Bei der Führung gingen die Junioren den gekühlten Weg von Wareneingang über Produktion zum Warenausgang. Dort erfuhren sie, welchen Qualitätsstandards für ein optimales Endprodukt entsprochen werden muss. In der laufenden Produktion konnten die Schneide-, Schleuder- und Verpackungstechniken besichtigt werden.

In der Kommission werden die über 660 Artikel für den Fuhrpark zurechtgestellt.

Eine Tagesproduktion beläuft auf ca. 10.000 kg/Tag. Abgerundet wurde die Betriebsbesichtigung mit einem Gesprächsaustausch und reichlicher Verkostung der Produkte.





LAKO 2010 in Würzburg – strahlende Aussichten

So schnell hat man einen Jahreshöhepunkt an Land gezogen! Aus einer ursprünglich kleinen Diskussion in kleiner Runde wurde Ernst und es ist amtlich:

Die Landeskonzferenz der WJ Bayern findet 2010 unter dem Bischofshut der Stadt Würzburg statt.

Bevor wir näher auf die LAKO eingehen, sollte kurz berichtet werden, wie es dazu kam. Im Frühjahr des Jahres 2007 war eine Abordnung der WJ Würzburg voller Erwartung zur Landeskonzferenz WJ 2007 nach Augsburg gepilgert. Im Laufe der Veranstaltung war man durch einen sehr positiven Eindruck der Organisation auf die Idee gekommen, eine Landeskonzferenz in Würzburg wäre doch eine runde Sache, zumal die Landeskonzferenz 1999 noch vielen in bester Erinnerung ist. Einige Tage nach der Veranstaltung traf sich eine kleine Gruppe und legte den Grundstein für die als ursprünglich ganz lapidar gehaltene Idee. Gesagt – getan! Nach dem monatlichen Stammtisch wurden alle eingeladen, die Interesse an der Idee hatten. Wenn wir die Sache angehen, dann nur unter Mithilfe des gesamten Kreises. Eine Veranstaltung dieser Größenordnung (ca. 600 bis 900 Gäste) stellt eine Herausforderung für den Kreis dar – darüber waren sich alle einig. Es galt von Anfang an nur ein Motto: Ganz oder gar nicht.

Es war für uns wichtig, ein Thema anzustreben, das sowohl Neugierde weckt aber vor allem die Stadt und den Kreis Würzburg präsentiert. Also machte ich mir Gedanken darüber, was man mit Würzburg verbinden könnte. Röntgenstrahlen! Jeder kennt Röntgenstrahlen! Aber nur wenigen ist bekannt, dass diese im Jahre 1896 in Würzburg von Wilhelm Conrad Röntgen erfunden wurden. Somit war das Thema für die LAKO 2010 gefunden.

In Fachkreisen werden die Röntgenstrahlen auch als X-Ray-Strahlen bezeichnet. Da das X im Lateinischen für 10 steht, war die Brücke zu 2010 geschlagen. Die LAKO 20X war somit geboren. Einig waren wir uns, dass wir unter diesem Motto die ganze Stadt in allen Bereichen zum STRAHLEN bringen möchten, mit aller Hilfe und Begeisterung, die verfügbar ist. Wir sagen ja. „Gemeinsam sind wir stark!“

Mein oberstes Ziel ist es, dass die LAKO 20X auch danach noch lange bei allen in Erinnerung bleibt. Ich denke, dass so wieder ein positiver Schub wirtschaftlich und sozial durch den Kreis, die ganze Stadt und die Region geht.

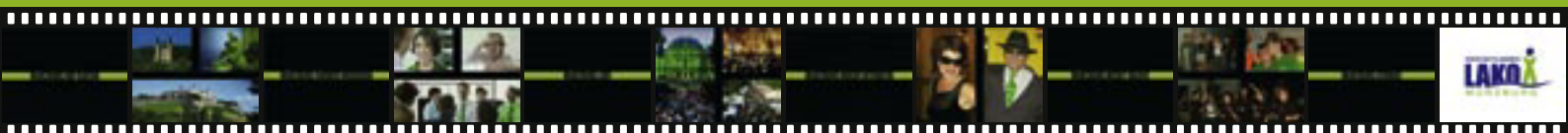
Offen ist sicher noch die Frage, die sich jetzt viele stellen: Was erwartet uns auf der LAKO? Ein detailliertes Programm zu nennen wäre verfrüht. Das Hauptanliegen der Wirtschaftsjunioren ist das „Netzwerk“, das heißt der Austausch auf wirtschaftlicher und sozialer Ebene. Wenn wir es schaffen, den Bereich Wirtschaft, Bildung, Standortkompetenz und das so schöne Würzburg in allen Bereichen zum „STRAHLEN“ zu bringen, haben wir unser Ziel erreicht.

Wünschen kann ich mir nur, dass alle Einrichtungen, Unternehmen und die öffentliche Hand diese Oase erkennen und sich von unserem Fieber anstecken lassen. Es liegt an uns, wie wir die Region Mainfranken bei dieser Veranstaltung präsentieren und in Bayern wieder einen Schritt weiter nach vorne bringen.

Zuletzt noch ein Appell an alle Institutionen und Unternehmen der Region: „Gemeinsam sind wir stark!“ Wer auf das strahlende „Fahrzeug 20X“ aufspringen möchte kann im Vorfeld jederzeit schon mit Herrn Holger C. Metzger (entweder über IHK, Frau Hain, 0931-4194-326 oder E-Mail: Holger.Metzger@opitec.com) Kontakt aufnehmen.

Abschließend möchte ich noch mein Ziel darlegen – die gesamte Region ist gefragt, wie wir nach außen „strahlen“ können. LAKO 2010/20X – mein Herz „strahlt“ für die Unternehmung!

Holger C. Metzger,
LAKO Direktion 2010



Neuer Vorstand – Zusammen-Führen als Leitgedanke

Die Wirtschaftsjuvenen Würzburg haben satzungsgemäß ihren neuen Vorstand gewählt. Bei der Jahreshauptversammlung in den Greising-Sälen wählten die Jungunternehmer das Motto „Zusammen-Führen“ als Leitgedanken für das Jahr 2008.

Erstmals in der 54jährigen Geschichte der Wirtschaftsjuvenen Würzburg steht eine Frau an der Spitze der jungen Unternehmer und Führungskräfte unter 40 Jahren. Neue Vorstandssprecherin ist Sabine Wieler (Birkart Umzugslogistik, Würzburg). Neu in die WJ-Führungsrige wählte die Mitgliederversammlung Norbert Bauer (ZF Trading, Schweinfurt), Karl-Philipp Sorge (Euro-Friwa, Würzburg) und Miriam Weihprecht (Töpfer Salate, Albertshofen). Im Amt bestätigt wurden Brigitte Weixler (Theater-Apotheke, Würzburg), die den AK Internationales führt, sowie Radu Ferendino (IHK Würzburg-Schweinfurt) für Geschäftsführung und Öffentlichkeitsarbeit. Norbert Bauer leitet künftig den Arbeitskreis (AK) Wirtschaft und Politik, Karl-Philipp Sorge den AK Kommunikation und Miriam Weihprecht den AK Zukunft.

Satzungsgemäß aus dem WJ-Vorstand ausgeschieden sind der Vorstandssprecher Peter Gehring (Gehring Personalvermittlung) sowie Robert Bausenwein (Büroforum) und Stefan Breitzke (Step-by-steb Werbung).



Der neue Vorstand der Wirtschaftsjuvenen Würzburg (v. u. l.: Brigitte Weixler, Sabine Wieler, Miriam Weihprecht, Karl-Philipp Sorge, Radu Ferendino – auf dem Bild fehlt Norbert Bauer)

Mainfranken im Landesvorstand der WJ Bayern

Dirk J. Raab, Geschäftsführer der Würzburger m@croIS GmbH und ehemaliger Vorstandssprecher der Wirtschaftsjuvenen Würzburg, ist neuer Vorstand Finanzen der bayerischen Wirtschaftsjuvenen. Mit Amtsbeginn im Januar 2008 gehört Raab dann auch dem erweiterten Landesvorstand der Wirtschaftsjuvenen Bayern (WJB) an. In 63 bayerischen Kreisen sind derzeit rund 4.500 Jungunternehmer und Führungsnachwuchskräfte organisiert. Der Würzburger Kreis hat derzeit 190 Mitglieder. Neben Dirk ist auch Chris Payr, ehemaliger Vorstandssprecher der WJ Schweinfurt, als neuer Regionalsprecher Unterfranken in den Landesvorstand gewählt worden.

Aus dem Landesvorstand turnusgemäß ausgeschieden sind Markus Mentele (Past President), Volker Knorz (Regionalsprecher Unterfranken) und Jörg Conradi (Landesressort Existenzgründung und Existenzentwicklung).



Bernd Oelsner (Landesvorsitzender WJ Bayern) und Dirk J. Raab (v. l. n. r.)

Die berühmte Nasenlänge

voraus sein, gilt vor allem beim Immobilienkauf.

Als Würzburger Traditionshaus beweisen wir für unsere Kunden seit über 30 Jahren den „richtigen Riecher“. Wir sind Ihr zuverlässiger Partner für Hauskauf- und verkauf und setzen Maßstäbe in Beratung, Service und Professionalität.



VOGEL-IMMOBILIEN
DIE GUTE EMPFEHLUNG



Schwanenhof 4, 97070 Würzburg, Telefon: 09 31 / 2 99 00-0, Fax: 09 31 / 1 49 13, E-Mail: info@vogel-immobilien.de, www.vogel-immobilien.de

TERMIN

Januar

- 08.01. Stammtisch – Neue Anlage, Veitshöchheim
- 11.01.–13.01. Take Off Regen
- 17.01.–20.01. Ski-Freizeit – St. Johann, Pongau
- 27.01. „Der ideale Gatte“ – Werkstattbühne Würzburg

Februar

- 12.02. Stammtisch – Neue Anlage, Veitshöchheim
- 13.02. Politischer Nachaschermittwoch – Würzburg

März

- 01.03. JCI Presenter – Würzburg
- 04.03. Stammtisch – Neue Anlage, Veitshöchheim
mit Vortrag „Dumm gelaufen – Werbepannen“, Th. Görgens
- 07.03.–09.03. Bavarian Academy – Abensberg
- 13.03. Betriebsbesichtigung Sektkellerei Höfer, Würzburg

April

- 01.04. Stammtisch – Neue Anlage, Veitshöchheim
- 08.04. Gemeinsamer AK-Abend in der IHK
- 10.04. VIP-Lounge mit Dr. Beinhofer – Würzburg
- 12.04. 6. BerufsInformationsTag (BIT) – s.Oliver-Arena, Würzburg
- 24.04.–27.04. Senatorenkonferenz – Würzburg
- im April Betriebsbesichtigung Mehlig & Heller, Veitshöchheim

Mai

- 06.05. Stammtisch – Neue Anlage, Veitshöchheim
- 08.05. Vortrag „Wie wirkt Werbung“, Th. Görgens – IHK Würzburg
- 30.05. Spargelesen

Juni

- 03.06. Stammtisch – Neue Anlage, Veitshöchheim
- 04.06.–08.06. Europakonferenz – Turku, Finnland
- 07.06. Juniorentag – Haßberge
- 10.06. Unternehmensentwicklung – IHK Würzburg
- 14.06. Mainfränkisches Golfturnier – Maria Bildhausen
- 19.06. Betriebsbesichtigung Kernkraftwerk Grafenrheinfeld



KALENDER

Juli

01.07.	Stammtisch – Neue Anlage, Veitshöchheim
12.07.	Ausflug Rothenburg o.d. Tauber
17.07.–20.07.	Landeskonferenz Bayern – Bad Kissingen
26.07.	Sommerfest

August

05.08.	Stammtisch – Neue Anlage, Veitshöchheim
--------	---

September

02.09.	Stammtisch – Neue Anlage, Veitshöchheim
11.09.–14.09.	Bundeskongress – Berlin/Potsdam
25.09.	Betriebsbesichtigung Opitex, Giebelstadt
26.09.	Herbstfest

Oktober

02.10.	Ausflug Oktoberfest – München
07.10.	Stammtisch – Neue Anlage, Veitshöchheim
10.10.	Betriebsbesichtigung Uniklinikum, Würzburg
14.10.	Gemeinsamer AK-Abend in der IHK
im Oktober	2. MainNetzwerkTag – Vogel Convention Center, Würzburg
im Oktober	Ball der Mainfränkischen Wirtschaft

November

04.11.–09.11.	Weltkongress – New Delhi, Indien
04.11.	Stammtisch – Neue Anlage, Veitshöchheim
14.11.	Besichtigung Residenz mit Rotweinprobe – Würzburg

Dezember

02.12.	Stammtisch – Neue Anlage, Veitshöchheim
05.12.	Jahresmitgliederversammlung



Liebe Wirtschaftsjuniorinnen, liebe Wirtschaftsjunoren, liebe Gäste und Interessierte!



Nach dem WM Jahr 2006, einem konjunkturreichen 2007 wird auch das Jahr 2008 wieder einige spannende Themen mit sich bringen. Nachdem der Aufschwung ganz nach dem bayrischen Juniorenjahresmotto „Aufwärts“ langsam wirklich zu greifen scheint, ist es nun wieder an der Zeit, diesen zu festigen und an der Basis unseres Wohlstandes weiter zu arbeiten.

Pisa-Studie hin oder her – wir alle wissen wie schwer es ist gebildeten Nachwuchs und qualifizierte Fachkräfte für das eigene Unternehmen zu finden. Bildung – die Basis von Leistungsgesellschaft und Wohlstand in einem Hochlohnland.

Gerade wir Wirtschaftsjuvenen haben dieses Thema als Kernkompetenz besetzt und werden mittlerweile auch immer mehr in der Öffentlichkeit als Kompetenzträger hierzu gesehen. Untermauert bereits durch viele tolle Aktionen bei Euch in den Kreisen, denkt man nur an Berufsinformationsveranstaltungen wie den BIT oder Berufswegekompas oder konkrete Mitmachangebote wie den AzubiCheck.

Ich bin davon überzeugt, dass ein konsequentes Weiterverfolgen unseres ehrenamtlichen Engagements im Bereich Bildung unser Profil nachhaltig in der Öffentlichkeit stärkt und wir hier wirklich kompetent der Gesellschaft einen Nutzen bringen, wie das Jahresmotto des DIHK mit „Wirtschaft bildet – Unsere Zukunft“ schön aufgreift.

Das Jahr 2008 möchte ich daher auch kreisübergreifend in Unterfranken mit Fokus auf das Thema Bildung gestalten und hoffe, dass wir gemeinsam nachhaltig weiter aktiv an dem wichtigen Thema arbeiten können.

Wirtschaftsjuvenen – der Mitmachverband

Werde ich von Interessenten gefragt, was denn Wirtschaftsjuvenen eigentlich so machen, komme ich immer wieder zu unseren elementaren Kernpunkten. Eigene Weiterbildung und Horizonterweiterung durch Betriebsbesichtigungen und tolle Vorträge, ehrenamtlicher und „sozialer“ Dienst an der Gesellschaft und natürlich grandiose Networking Plattform für Kontakte aus Region und der gesamten Welt.

Doch die Wirtschaftsjuvenen sind weitaus mehr. Die Wirtschaftsjuvenen sind vor allem Trainings- und Mitmachverband – sich selbst einzubringen, einfach mal Dinge ausprobieren und den eigenen Horizont erweitern, ja häufig ist sogar der Weg das Ziel.

Auch das Jahr 2008 bietet hierzu wieder viele Möglichkeiten, sei es im Rahmen des WJD-Jahresmottos, denkt man nur an die vielen tollen Veranstaltungen in den einzelnen Kreisen, an die unterfränkischen Veranstaltungen Golfturnier, Juniorentag und Ball oder an die bayrische Landeskongress direkt in unserer unmittelbaren Nähe.

Mach mit – ob in einer Führungsfunktion im Verband, ob mit Projektverantwortung zur Organisation oder Durchführung einer Kreis- oder unterfränkischen Veranstaltung, ob gar im Konferenztteam oder einfach „just a member“.

Der Verband gibt einem das zurück, was man selbst bereit ist hinzubringen, in vielen Fällen weitaus mehr. Nutze die Möglichkeit Dich aktiv im eigenen Kreis zu engagieren – jeder so wie er kann. Nutze die Möglichkeit auch dort mitzuwirken, wo Du derzeit noch wenig Erfahrung hast – nutze das Training. Und nutze die Möglichkeit über den Tellerrand des eigenen Kreises hinauszusehen durch Veranstaltungen anderer Kreise oder Kongressen für überregionale, nationale und internationale Kontakte, sei es in Berlin, Turku, Neu-Dehli oder sonst wo in der JCI Welt.

Das macht die Wirtschaftsjuvenen aus. Bring Dich ein und Du kommst es mehrfach zurück.

Ich freue mich auf eine gemeinsame Arbeit mit Euch. Nehmt mich beim Wort und kommt auf mich als Eure Schnittstelle zum Landesverband zu, wenn Ihr Fragen habt oder Unterstützung bei Eurer Juniorenarbeit braucht.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein aktives und tolles Wirtschaftsjuvenenjahr 2008 – Euer Jahr.

Chris Payr

Wirtschaftsjuvenen Bayern

Regionalsprecher Unterfranken 2008

**Über 400m² Ausstellungsfläche
in schönem Ambiente**

**Kachelöfen,
Specksteinöfen,
Kaminöfen
u.v.m. nach
Kundenwunsch!
Individuell
planbar &
bezahlbar!**

Hörner
GESUNDE WÄRME GMBH

**Kiesgasse 12
97259 Greussenheim
Tel. 0 93 69 - 21 07**



WJ von A bis Z oder was man schon immer wissen wollte

A Arbeitskreis: kurz auch einfach AK; im Rahmen der Arbeitskreise werden die meisten Projekte der Wirtschaftsjuvenen geplant und organisiert. Arbeitskreise im Kreis Würzburg: Internationales, Kommunikation, Wirtschaft & Politik, Zukunft

B Bavarian Academy: Jährliches Training von Wirtschaftsjuvenen für Wirtschaftsjuvenen, um eine Einsicht in die überregionalen Aktivitäten zu bekommen, zur Vorbereitung auf ein Vorstandsamt und um den Geist der JCI zu vertiefen

C Creed: Credo der Wirtschaftsjuvenen, in denen deren Grundsätze beschrieben werden; bei offiziellen (überregionalen) Veranstaltungen bildet das gemeinsame „Creed“ den Auftakt zur jeweiligen Veranstaltung.

D Debating: Anhand von festgelegten Regeln „kämpfen“ zwei WJ-Parteien die verbal Stärkere aus. Dabei kommt es sowohl auf die Inhalte als auch die Klasse der Argumente an. Wettbewerbe im Debating finden im Rahmen von Konferenzen auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene statt.

E Existenzgründung und -sicherung: Für Existenzgründer wird von den Wirtschaftsjuvenen ein Unternehmensgründungsplanspiel angeboten. Kern dieses 1,5-tägigen Workshops ist das Training von unternehmerischen Entscheidungen durch Simulation des Gründungsprozesses.

F Forum: Mitgliedermagazin der Wirtschaftsjuvenen Würzburg in dem die Mitglieder und Fördermitglieder kurz vorgestellt werden. Außerdem Berichte zu Aktivitäten des vergangenen Jahres im Juniorenkreis und eine Terminvorschau für das nächste Jahr.

G Gastmitglied: Gastmitglied kann man unabhängig vom Alter werden. Gastmitglieder können (sollten!) an vielen Veranstaltungen und Projekten der WJ teilnehmen, um sich einen umfassenden Überblick über die Wirtschaftsjuvenen zu verschaffen. Bei beiderseitigem Interesse erfolgt nach 6 – 12 Monaten die Ernennung zum Mitglied, bzw. bei Überschreitung der Altersgrenze von 40 Jahren zum Fördermitglied.

H Homepage: wichtige Internetadressen der Wirtschaftsjuvenen: www.wj-wuerzburg.de, www.wj-bayern.de, www.wjd.de, www.jci.cc

I IHK: Die Wirtschaftsjuvenen sind ein eigenständiger Verband, der den jeweiligen IHK's angegliedert ist. Die IHK's unterstützen die Wirtschaftsjuvenen als „Stabsstelle“ in der Organisation und Durchführung von Projekten.

J JCI: Junior Chamber International ist der internationale Weltverband der Wirtschaftsjuvenen mit über 420.000 Mitgliedern in über 120 Nationalverbänden und 6.000 Kreisen.

K Konferenzen: Konferenzen finden auf regionaler Ebene (Landeskonferenz), nationaler Ebene (Bundeskonferenz) und internationaler Ebene (Europa-konferenz, Weltkonferenz) statt. Im Rahmen der Konferenzen finden Workshops, Seminare, Betriebsbesichtigungen aber auch „Freizeitaktivitäten“ statt. Konferenzen bieten die beste Möglichkeit über den „Tellerrand“ zu blicken und gleichgesinnte Wirtschaftsjuvenen aus anderen Kreisen kennenzulernen.

L Landes- und Kreisverbände: Die Wirtschaftsjuvenen Deutschland (WJD) sind in 11 Landesverbände aufgeteilt. Die Landesverbände wiederum gliedern sich in 211 Kreise. Dabei stellt Bayern mit 4.500 Mitgliedern in 63 Kreisen den größten Landesverband in Deutschland.

M Mitglieder: Die Wirtschaftsjuvenen Deutschland zählen über 11.000 Mitglieder und verantworten mehr als 300.000 Arbeitsplätze, rund 35.000 Ausbildungsplätze und einen Jahresumsatz von über 120 Milliarden Euro in ihren Unternehmen.

N Networking: Der Austausch untereinander ist ein wesentlicher Bestandteil im Netzwerk der Wirtschaftsjuvenen. Eine Beschreibung ist nicht einfach, denn nur wer das Netzwerk lebt, kann das Netzwerk erleben.

O Organisation: Jedes Projekt und jede Veranstaltung wird von den Wirtschaftsjuvenen im Ehrenamt organisiert und durchgeführt. Unterstützung in jeder Art (auch wenn sie noch so gering erscheint) ist dabei stets willkommen.

P Preise: In verschiedenen Kategorien werden jährlich Bundes-, Europa- und Weltpreise durch die Wirtschaftsjuvenen und die JCI verliehen. Um einen der begehrten Preise zu ergattern, muss vorher die Beschreibung eines erfolgreich durchgeführten Projekts eingereicht werden.

Q Quip: Mitgliedermagazin der Wirtschaftsjuvenen Deutschland; erscheint sechs mal jährlich in Printform mit Berichten und Artikeln über vorangegangene Veranstaltungen und Projekte. Quipnotes erscheint sechs mal jährlich in digitaler Form mit einem Ausblick auf kommende Veranstaltungen.

R Ressorts: Offizielle Ressorts der WJD: Internationales, Existenzgründung und -sicherung, Mitglieder, Bildung/Wirtschaft und Politik/Wirtschaft. Offizielle Ressorts der WJ Bayern: Bildung/Wirtschaft, Existenzgründung und -sicherung, Internationales, Internet, Kommunikation, Mitglieder, Umwelt. Jeder Ressortinhaber gehört auch dem Landes- bzw. Bundesvorstand an.

S Stammtisch: gute Gelegenheit für Gäste uns kennen zu lernen und Plattform zum Networking im eigenen Kreis; findet im Kreis Würzburg jeweils am ersten Dienstag eines Monats statt.

T Twinning: Internationaler Austausch mit ausländischen Juniorenkreisen, bestärkt oftmals durch eine Twinning-Urkunde. Damit wird ein intensiver Austausch „vereinbart“.

U Unterfränkischer Juniorentag: Jährlich von einem anderen unterfränkischen Juniorenkreis ausgerichtet „Erlebnistag“ für die ganze Familie, mit dem Ziel, den Austausch untereinander zu fördern und Wirtschaftsjuvenen aus anderen Kreisen kennen zu lernen.

V Vorstand: Ein Kreisvorstand setzt sich zusammen aus dem Vorstandssprecher, dem Geschäftsführer (aus der IHK) und den Arbeitskreisleitern. Der Landesvorstand setzt sich zusammen aus den verschiedenen Landes-Ressortleitern und dem Landesvorsitzenden. Der Bundesvorstand setzt sich zusammen aus den Landesvorsitzenden, den Bundes-Ressortleitern und dem Bundesvorsitzenden. Bei Landes- und Bundesvorsitzenden gilt der Grundsatz: „one year to come, one year to lead, one year to go“.

W WJ-Würzburg: über 180 Mitglieder, Fördermitglieder und Gäste; im Jahr 2007 zweitaktivster Kreis in Bayern; Ausrichter der Senatorenkonferenz 2008; Ausrichter der bayerischen Landeskonferenz 2010

Z Zuschuss: Die Teilnahme an regionalen, nationalen und internationalen Konferenzen wird aus dem Kreis bezuschusst. Dafür reicht ein formloser Antrag vor oder spätestens vier Wochen nach der jeweiligen Konferenz an die/den Vorstandssprecher/in.

Wichtige Adressen

1. Adressen der WJ Mainfranken / Kreissprecher und Betreuer

Regionalsprecher Unterfranken

Christian Payr, netlands edv consulting GmbH, Londonstraße 15,
97424 Schweinfurt, E-Mail: chris.payr@wjbayern.de

WJ Bad Kissingen

Sprecher: Anita Schmitt, ASCORDIS, Kreuzberggring 15 a,
97616 Bad Neustadt, E-Mail: anita.schmitt@ascordis.de
Betreuer: Kurt Treumann, Tel: 0931/4194-309
E-Mail: treumann@wuerzburg.ihk.de

WJ Hassberge

Sprecher: Thomas Grimm, IT-Service, Sauerländing 3,
97437 Haßfurt, E-Mail: info@itstg.de
Betreuer: Marion Oker, Tel: 0931/4194-353
E-Mail: oker@wuerzburg.ihk.de

WJ Main-Spessart

Sprecher: Birgit Obert, Raiffeisenbank Karlstadt-Gemünden eG,
Alte Bahnhofstr. 36, 97753 Karlstadt, E-Mail: birgit.obert@raiba-karlstadt.de
Betreuer: Oliver Freitag, Tel: 0931 4194-327
E-Mail: freitag@wuerzburg.ihk.de

WJ Rhön-Grabfeld

Sprecher: Christian Schulz, VR-Bank Bad Neustadt, Raiffeisenplatz 1-3,
97616 Bad Neustadt, E-Mail: Christian.Schulz@vrbank-nes.de
Betreuer: Ralf Stetter, Tel: 0931/4191-270
E-Mail: stetter@wuerzburg.ihk.de

WJ Schweinfurt

Sprecher: Christian Diehl, Weiss Spindeltechnologie GmbH,
Rudolf-Diesel-Str. 35, 97424 Schweinfurt, E-Mail: christian.diehl@weissgmbh.de
Betreuer: Johannes Scheuring, Tel: 09721/7848-11
E-Mail: scheuring@wuerzburg.ihk.de

WJ Würzburg

Sprecher: Sabine Wieler, Thiel FashionLifestyle GmbH & Co. KG,
Sparte Birkart Globistics Umzugslogistik, Friedrich-Koenig-Str. 17,
97080 Würzburg, E-Mail: sabine.wieler@birkart.com
Betreuer: Radu Ferendino, Tel: 0931/4194-319
E-Mail: ferend@wuerzburg.ihk.de

2. Wirtschaftsjuvenen im Internet

Wirtschaftsjunioren Würzburg	www.wj-wuerzburg.de
Wirtschaftsjunioren Bayern	www.wjbayern.de
Wirtschaftsjunioren Deutschland	www.wjd.de
International JCI	www.jci.cc

3. IHK, Politik und Verwaltung im Internet

Zentrale Startseite der IHKs Deutschland:	www.ihk.de
IHK Würzburg-Schweinfurt:	www.wuerzburg.ihk.de
Stadt Würzburg:	www.wuerzburg.de
Land Bayern:	www.bayern.de
Deutschland:	www.bundesregierung.de
Europa:	www.europa.eu

4. Wirtschaftsförderung und Technologietransfer

Wirtschaftsförderung der Stadt Würzburg: Klaus Walther, Tel: 0931/37-2319
Wirtschaftsförderung des Landkreises Würzburg: Armin Stumpf, Tel: 0931/8003-435
Technologie-Transfer der Universität:
Dr. Thomas Schmid, E-Mail: forschung@zv.uni-wuerzburg.de
Technologie-Transfer der Fachhochschule:
Prof. Dr. Bernd Breutmann, E-Mail: breutmann@informatik.fh-wuerzburg.de

5. Wirtschaftsjuvenen Deutschland e.V.

Anschrift der Bundesgeschäftsstelle:

Breite Str. 29, 10178 Berlin, Tel: 030/20308-1515, Fax: 030/20308-1522,
E-Mail: wjd@wjd.de, Internet: www.wjd.de

Bundesgeschäftsführerin:

Swantje Pohl, E-Mail: swantje.pohl@wjd.de

Pressesprecherin:

Corinna Trips, E-Mail: corinna.trips@wjd.de

Bundesvorstand:

Anja Kapfer, Bundesvorsitzende, E-Mail: bundesvorsitz@wjd.de
Stefan Kirschsieper, Stv. Bundesvorsitzender, E-Mail: stefan.kirschsieper@wjd.de
Stefan Brockmann, A-Team, E-Mail: stefan.brockmann@wjd.de
Volker Klostermann, A-Team, E-Mail: volker.klostermann@wjd.de
Kirsten Hirschmann, Immediate Past President (IPP), E-Mail: kirsten.hirschmann@wjd.de
Peter Albert, Ressort „Bildung und Wirtschaft“, E-Mail: peter.albert@wjd.de
Manfred Onderka, Ressort „Existenzgründung/-sicherung“, E-Mail: manfred.underka@wjd.de
Christian Schumacher, Ressort „Finanzen“, E-Mail: christian.schumacher@wjd.de
Christian Letsch, Ressort „Internationales“, E-Mail: letsch@via-appia.de
Turadj Zarinfar, Ressort „Mitglieder“, E-Mail: info@zarinfar.de
Claudia Weber, Ressort „Politik/Wirtschaft“, E-Mail: claudia.weber@wjd.de

6. Wirtschaftsjuvenen Bayern

Anschrift der Landesgeschäftsstelle bei der IHK für München und Oberbayern:

Max-Joseph-Straße 2, 80333 München, Tel: 089/5116-775, Fax: 089/5116-748

Landesgeschäftsführerin:

Bettina Blank, E-Mail: blank@muenchen.ihk.de

Landesvorstand:

Bernd Oelsner, Landesvorsitzender, E-Mail: bernd.oelsner@bocoplan.de
Anja Kapfer, Past President, E-Mail: anja.kapfer@wjbayern.de
Karin Pecher, Stv. Landesvors./Ressort Mitglieder, E-Mail: karin.pecher@wjbayern.de
Manuela Groß, Stv. Landesvorsitzende, E-Mail: manuela.gross@wjbayern.de
Dirk J. Raab, Vorstand Finanzen und Ressort Kooperationen, E-Mail: dirk.raab@wjbayern.de
Susanne Schnitzer, Ressort Bildung & Wirtschaft, E-Mail: susanne.schnitzer@wjbayern.de
Ivan Balasko, Ressort Existenzgründung & Existenzsicherung, E-Mail: ivan.balasko@wjbayern.de
Tina Spangler, Ressort Internationales, E-Mail: tina.spangler@wjbayern.de
Jochen Schmidt, Ressort Internet, E-Mail: jochen.schmidt@wjbayern.de
Gerd Ortner, Ressort Kommunikation, E-Mail: gerd.ortner@wjbayern.de
Andrea Wages, Projekt Debating, E-Mail: andrea.wages@wjbayern.de
Grit Franzky, Projekt Schülerpaten, E-Mail: grit.franzky@wjbayern.de
Klaus Stieringer, Projekt Stadtmarketingpreis, E-Mail: klaus.stieringer@wjbayern.de
Thomas Oehring, Projekt Strategische Mitgliederentwicklung, E-Mail: thomas.oehring@wjbayern.de
Manuela Groß, Regionalsprecherin Oberbayern, E-Mail: manuela.gross@wjbayern.de
Armin Mirsberger, Regionalsprecher Mittelfranken, E-Mail: armin.mirsberger@wjbayern.de
Stefanie Wagner, Regionalsprecherin Niederbayern, E-Mail: stefanie.wagner@wjbayern.de
Max Samer, Regionalsprecher Schwaben, E-Mail: max.samer@wjbayern.de
Christian Fischer, Regionalsprecher Oberfranken, E-Mail: christian.fischer@wjbayern.de
Christian Payr, Regionalsprecher Unterfranken, E-Mail: chris.payr@wjbayern.de
Christof Hubmann, Regionalsprecher Ostbayern, E-Mail: christof.hubmann@wjbayern.de
Markus A. Spiess, Know How Transfer Bayern, E-Mail: markus.spiess@wjbayern.de

7. Landesverbände im WJD

Vorsitzende von:

Baden-Württemberg	Cornel Pottgießer, E-Mail: cornel.pottgiesser@wjd.de
Bayern	Bernd Oelsner, E-Mail: bernd.oelsner@bocoplan.de
Berlin/Brandenburg	Sebastian Stietzel, E-Mail: sebastian@c-t-v.com
Hanseaum	Frank Oestreich, E-Mail: rostock@reinigung-nord.de
Hessen	Christine Schneider, E-Mail: c.schneider@wj-hessen.de
Nordrhein-Westfalen	Stefan Schaub, E-Mail: s.schaub@petri-schaub.de
Rheinland-Pfalz	Robert Claussen, E-Mail: robert.claussen@warth-claussen.de
Saarland	Sabine Vogel-Kneis, E-Mail: s.vogel-kneis@swvk.de
Sachsen	Claudia Förster, E-Mail: info@cf-placement-service.com
Sachsen-Anhalt	Sandra Hübner, E-Mail: huebner@agenturion.de
Thüringen	Stefan Hoffmann, E-Mail: hoffmann@eckpunkt.de



Info-Coupon für neue Gäste

Bitte heraustrennen und per Fax an

0931 4194-333

Wir freuen uns, dass Sie die Wirtschaftsjuvenen Würzburg als Gast kennen lernen möchten.
Für die weitere Kontaktaufnahme bitten wir Sie, uns folgende Fragen kurz zu beantworten.

Vorname	Nachname	Geburtstag
Telefon (privat)	Telefon (geschäftlich)	Fax
E-Mail-Adresse	Internet-Adresse	
Adresse privat		
Firmenbezeichnung und Anschrift		
Beruf	Funktion in der Firma	
Hobbies		
andere Vereine		

Damit wir die Möglichkeit haben, Sie etwas besser kennenzulernen, bitten wir Sie, uns folgende Fragen zu beantworten. Der Vorstand wird dann zweimal jährlich überprüfen, wie häufig die Gäste bei den Veranstaltungen anwesend waren und sodann über eine ordentliche Mitgliedschaft entscheiden.

Gibt es Mitglieder der Würzburger Wirtschaftsjuvenen, die Sie bereits kennen? Wenn ja, welche?

Was erwarten Sie von einer Mitgliedschaft bei den Wirtschaftsjuvenen?

Welche eigenen konkreten Vorschläge haben Sie zur Juniorenarbeit?

Ich interessiere mich für folgenden Arbeitskreis (AK) der Wirtschaftsjuvenen Würzburg:

- | | |
|--|---|
| ☐ AK Internationales | ☐ AK Zukunft |
| ☐ AK Wirtschaft & Politik | ☐ AK Kommunikation |

Ort, Datum

Unterschrift

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Wieler
Norbert Bauer
Miriam Weihprecht

Vorstandssprecherin
AK Wirtschaft & Politik
AK Zukunft

Radu Ferendino
Karl-Philipp Sorge
Brigitte Weixler

Öffentlichkeitsarbeit
AK Kommunikation
AK Internationales

Satzung der Wirtschaftsjunioren Würzburg bei der IHK Würzburg-Schweinfurt



Präambel

Die Wirtschaftsjunioren Würzburg sind ein Zusammenschluss junger Unternehmer und Führungsnachwuchskräfte aus Stadt und Landkreis Würzburg sowie Stadt und Landkreis Kitzingen.

§ 1 Name, Sitz, Verhältnis zur IHK

- 1) Die Vereinigung führt die Bezeichnung "Wirtschaftsjunioren Würzburg bei der IHK Würzburg-Schweinfurt", nachfolgend auch „WJ Würzburg“.
- 2) Sitz der WJ Würzburg ist Würzburg.
- 3) Die WJ Würzburg werden von der IHK Würzburg-Schweinfurt gefördert; diese übernimmt auch die organisatorische Betreuung.

§ 2 Zweck

- 1) Die WJ Würzburg wollen
 - junge Führungskräfte der Wirtschaft zusammenführen, um ihnen die Möglichkeit zum wirtschaftlichen und allgemeinen Erfahrungs- und Gedankenaustausch untereinander und mit den Junioren aus anderen Bezirken zu geben,
 - dazu befähigen, den Standpunkt und die Interessen der Wirtschaft einzeln oder auch als Kreis in der Gesellschaft zu vertreten und die Mitarbeit des Einzelnen in den Selbstverwaltungsorganen der Wirtschaft und in den demokratischen Institutionen fördern,
 - das Bewusstsein und die Verantwortung des Unternehmers und der Führungs- und Führungsnachwuchskräfte gegenüber der Wirtschaft und eine freiheitliche Gesellschaftsverfassung vertiefen.

§ 3 Mitgliedschaft

- 1) Ordentliches Mitglied kann werden, wer Führungsaufgaben in einem Unternehmen wahrnimmt oder für die Übernahme solcher Aufgaben herangebildet wird und das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Die Mitgliedschaft setzt voraus, dass das den Junioren beschäftigende oder ihm gehörende Unternehmen Mitglied der IHK Würzburg-Schweinfurt ist.
- 2) Im Einzelfall können auch andere Personen, die den Zielsetzungen des Kreises durch ihre Ausbildung oder berufliche Tätigkeit besonders nahe stehen, Mitglied werden.
- 3) Der Antrag auf Aufnahme ist an den Vorstand der WJ Würzburg zu stellen. Über die Aufnahme als ordentliches Mitglied wird vom Vorstand nach einer angemessenen Zugehörigkeitsdauer als Gast entschieden, in der der Antragsteller den Veranstaltungen der WJ Würzburg beigewohnt hat.
- 4) Die Mitgliedschaft verpflichtet zur aktiven und regelmäßigen Teilnahme an den Veranstaltungen des Kreises. Bekundet ein Mitglied offensichtlich Desinteresse an der Arbeit des Kreises, kann dies das Erlöschen der Mitgliedschaft nach sich ziehen. Von einem offensichtlichen Desinteresse wird dann auszugehen sein, wenn das Mitglied mehr als der Hälfte der Veranstaltungen eines Kalenderjahres fernbleibt. Über die Auflösung des Mitgliederstatus entscheidet der Vorstand. Dem betroffenen Mitglied muss zuvor Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben werden.
- 5) Bei Mitgliedern, die das 40. Lebensjahr überschritten haben, endet nach Ablauf des Geschäftsjahres die ordentliche Mitgliedschaft. Mitglieder über vierzig Jahren gehören den WJ Würzburg weiterhin als fördernde Mitglieder an.
- 6) Die Mitgliedschaft in einer Organisation, welche die Technologien von L. Ron Hubbard anwendet, ist mit der Mitgliedschaft bei den WJ Würzburg unvereinbar. Eine solche Mitgliedschaft muss durch den Junior dem Vorstand angezeigt werden.

§ 4 Beendigung der Mitgliedschaft

- 1) Die Mitgliedschaft endet
 1. durch schriftliche Austrittserklärung
 2. (entfällt)
 3. durch Erlöschen
 4. durch Ausschluss, wenn
 - a) ein Mitglied die Satzung missachtet
 - b) ein Mitglied durch sein Verhalten das Ansehen der Wirtschaftsjunioren schädigt oder sonst ein wichtiger Grund vorliegt
 - c) ein Mitglied seinen Beitrag nicht entrichtet
 - d) wenn Mitgliedschaft in einer Organisation besteht, welche die Technologien von L. Ron Hubbard anwendet.
- 2) Der Ausschluss erfolgt durch den Vorstand nach Anhören des betroffenen Mitgliedes.

§ 5 Organe

Organe der WJ Würzburg sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand.

§ 6 Mitgliederversammlung

- 1) Die Gesamtheit der ordentlichen Mitglieder der WJ Würzburg bildet die Mitgliederversammlung.
- 2) Die Mitgliederversammlung entscheidet insbesondere über:
 - a) die Wahl des Vorstandes
 - b) die Wahl des Sprechers

- c) Satzungsänderungen
- d) die Genehmigung des geprüften Jahresabschlusses
- e) die Erteilung der Entlastung
- f) die Bestellung des Kassenprüfers
- g) weitere in dieser Satzung geregelte Fälle.
- 3) Am Ende des Geschäftsjahres findet eine Mitgliederversammlung statt, bei der über die in Absatz 2 aufgezählten Angelegenheiten entschieden wird.
- 4) Zur Mitgliederversammlung ist durch den Vorstand spätestens zwei Wochen vorher schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung einzuladen. Anträge zur Tagesordnung können innerhalb der in der Einladung genannten Frist gestellt werden.
- 5) Auf Antrag von einem Drittel der Mitglieder ist innerhalb von vier Wochen durch den Vorstand eine Mitgliederversammlung einzuberufen; der Antrag muss schriftlich unter Angabe der Tagesordnungspunkte gestellt werden.
- 6) Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn ein Viertel der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist. Ist danach eine Mitgliederversammlung beschlussunfähig, so ist eine weitere, mit derselben Tagesordnung einberufene Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig. Zur Beschlussfassung über eine Satzungsänderung bedarf es immer einer Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder einer beschlussfähigen Mitgliederversammlung.
- 7) Jedes ordentliche Mitglied hat eine Stimme. Stimmübertragung ist unzulässig. Die Mitgliederversammlung fasst ihre Beschlüsse mit einfacher Mehrheit, soweit die Satzung nichts anderes bestimmt.
- 8) Über jede Mitgliederversammlung ist ein Beschlussprotokoll zu erstellen, das vom Sprecher und vom Protokollführer zu unterschreiben ist.

§ 7 Vorstand

- 1) Der Vorstand leitet und vertritt die WJ Würzburg und entscheidet über alle Angelegenheiten, die nicht der Mitgliederversammlung vorbehalten sind. Der Vorstand besteht aus dem Sprecher und höchstens vier, mindestens aber drei weiteren Mitgliedern.
- 2) Jedes Mitglied des Vorstands ist einzelvertretungsberechtigt. Im Innenverhältnis haben sich die Mitglieder des Vorstands mit dem Sprecher oder dem für die Juniorenarbeit zuständigen Mitarbeiter der IHK Würzburg-Schweinfurt abzustimmen.
- 3) Die Mindestdauer für die Mitgliedschaft im Vorstand beträgt zwei Jahre. Ein Vorstandsmitglied kann für die Dauer eines Jahres ein-, maximal zweimal in Folge wieder gewählt werden. Eine erneute Wahl zum Vorstand ist erst mit Wirkung für das fünfte Geschäftsjahr, das auf die Beendigung der vorherigen Amtszeit folgt, zulässig.
- 4) Der für die Juniorenarbeit zuständige Mitarbeiter der IHK Würzburg-Schweinfurt hat kraft Amtes Sitz und Stimme im Vorstand.

§ 8 Sprecher

- 1) Der Sprecher repräsentiert die WJ Würzburg nach außen und leitet die Mitgliederversammlung, Veranstaltungen und Vorstandssitzungen. Im Falle seiner Verhinderung kann er sich durch ein anderes Vorstandsmitglied vertreten lassen.
- 2) Als Sprecher wird von der Mitgliederversammlung aus dem Kreis der Mitglieder des Vorstandes gewählt, wer in einem weiteren Wahlgang die meisten Stimmen auf sich vereinigt.
- 3) Der Sprecher wird für die Dauer des Geschäftsjahres gewählt. Wiederwahl ist zulässig.
- 4) Scheidet der Sprecher vorzeitig aus, so wählt der Vorstand für den Rest der Amtszeit einen Nachfolger aus seiner Mitte.

§ 9 Beiträge

- 1) Die WJ Würzburg erheben von den Mitgliedern einen Jahresbeitrag, dessen Höhe von der Mitgliederversammlung festgelegt wird. Der Mitgliedsbeitrag ist jeweils im März fällig. Neu aufgenommene Mitglieder entrichten bei einem Eintritt in der ersten Jahreshälfte eines Kalenderjahres den vollen, ansonsten nur den halben Jahresbeitrag.
- 2) Bei einem Ausscheiden während des Geschäftsjahres werden Beitragsanteile nicht zurückerstattet.
- 3) Der Vorstand führt Kasse und Konten der WJ Würzburg, er kann damit auch einzelne Vorstandsmitglieder betrauen.

§ 10 Schlussbestimmungen

- 1) Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.
- 2) Die WJ Würzburg sind Mitglieder bei den "Wirtschaftsjunioren Deutschland". Über diese Organisation besteht Mitgliedschaft in der "Junior Chamber International".

§ 11 Inkrafttreten

- 1) Diese Satzung tritt am 12. Dezember 2003 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung in ihrer bisher geltenden Fassung außer Kraft.